



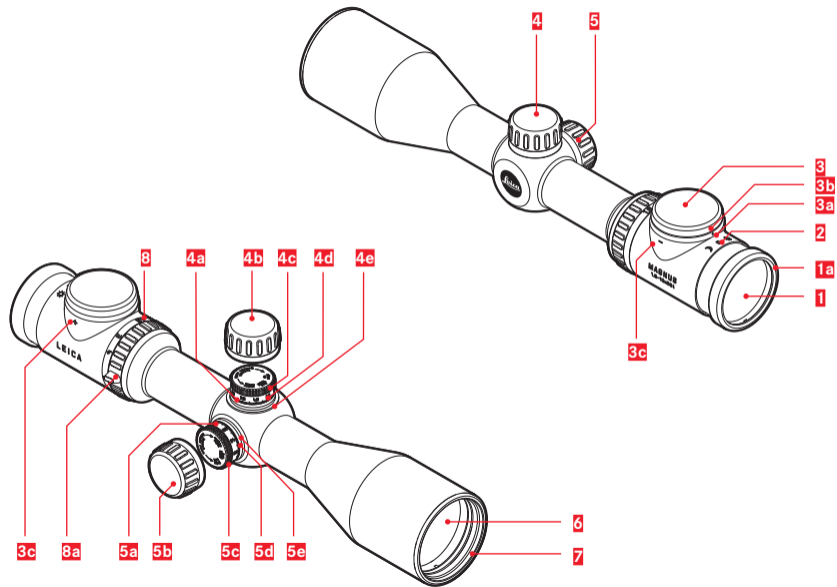
Leica Magnus i

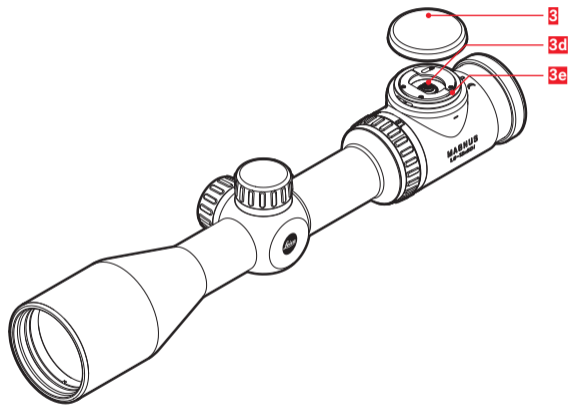
Anleitung | Instructions

Notice d'utilisation | Gebruiksaanwijzing

Istruzioni | Instrucciones

Bruksanvisning | Инструкция по эксплуатации





VORWORT

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
 Der Name Leica steht weltweit für höchste Qualität, feinmechanische Präzision bei äußerster Zuverlässigkeit und lange Lebensdauer. Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg mit Ihrem neuen Leica Magnus i Zielfernrohr. Ihr Leica Magnus i Zielfernrohr ist mit einer hervorragenden Optik ausgestattet, die auch unter schwierigsten Bedingungen ein klares, helles und brillantes Bild liefert, so dass stets ein sicheres Abkommen möglich ist. Darüber hinaus ist es einfach und funktional zu bedienen. Damit Sie alle Möglichkeiten dieses hochwertigen Zielfernrohres richtig nutzen können, empfehlen wir Ihnen, zunächst diese Anleitung zu lesen.

Achtung:

Vermeiden Sie, wie auch bei Ferngläsern, den direkten Blick mit Ihrem Leica Magnus i Zielfernrohr in helle Lichtquellen, um Augenverletzungen auszuschließen.

INHALTSVERZEICHNIS

Bezeichnung der Teile	2
Lieferumfang.....	2
Einsetzen und Auswechseln der Batterie.....	4
Anzeige der Batterie-Kapazität.....	5
Montage	6
Dioptrien-Ausgleich.....	6
Wechseln der Vergrößerung	7
Parallaxe-Ausgleich	7
Höhen- und Seitenjustierung	8
„Nullen“ der Turmskalen	10
Anwenden des Leucht-Absehens.....	11
Abschalt-Automatik.....	12
Pflege/Reinigung	13
Technische Daten	15
Leica Service Adressen	16

BEZEICHNUNG DER TEILE

- 1** Okular mit
 - a** Dreh-Augenmuschel
- 2** Index für Dioptrien-Einstellung
- 3** Batteriefach-Deckel / Leuchtabsehen-Dreh-/ Wippschalter mit
 - a** Betriebsarten-Schaltstellungen
 - b** Indexpunkt für Betriebsarten
 - c** Symbole für Helligkeits-Einstellrichtung
 - d** Batteriefach
 - e** Dichtring
- 4** Höhenverstellungsturm
- 5** Seitenverstellungsturm
- 6** Objektiv
- 7** Filtergewinde
- 8** Vergrößerungs-Stellung mit
 - a** Nocken
- 9** Parallaxe-Stellung mit
 - a** Skala

- 4/5** Höhen-/Seitenverstellungsturm (Abdeckkappe abgeschraubt) mit
 - a** Index
 - b** Abdeckkappe
 - c** Rändelrad
 - d** Skala
 - e** Dichtring

LIEFERUMFANG

- Zielfernrohr
- 1 Lithium-Knopfzelle 3V Typ CR 2032
- Schutzdeckel für Okular/Objektiv
- Anleitung
- Garantiekarte
- Prüfzertifikat
- Reinigungstuch



Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte

(Gilt für die EU, sowie andere europäische Länder mit getrennten Sammelsystemen)

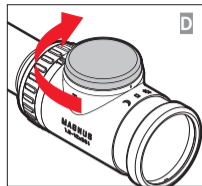
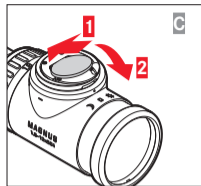
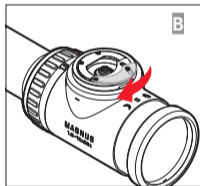
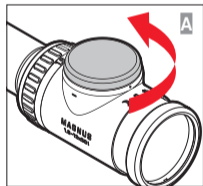
Dieses Gerät enthält elektrische und/oder elektronische Bauteile und darf daher nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden! Stattdessen muss es zwecks Recycling an entsprechenden, von den Gemeinden bereitgestellten Sammelstellen abgegeben werden. Dies ist für Sie kostenlos.

Falls das Gerät selbst wechselbare Batterien oder Akkus enthält, müssen diese vorher entnommen werden und ggf. ihrerseits vorschriftsmäßig entsorgt werden (siehe dazu die Angaben in der Anleitung des Geräts). Weitere Informationen zum Thema bekommen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, Ihrem Entsorgungsunternehmen, oder dem Geschäft, in dem Sie dieses Gerät erworben haben.

EINSETZEN UND AUSWECHSELN DER BATTERIE

Die Leica Zielfernrohre mit Leucht-Absehen werden zur Energieversorgung mit einer 3 Volt Lithium-Knopfzelle, Typ CR 2032 bestückt.

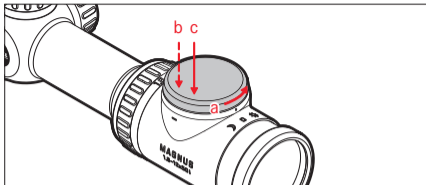
1. Öffnen Sie den Deckel **3** des Batteriefachs **3d** indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen **A**.
2. Schieben Sie die Verriegelungslasche nach hinten **B**.



3. Legen Sie die Batterie wie abgebildet **C** mit ihrem Pluskontakt nach oben zeigend ein.
4. Schieben Sie die Verriegelungslasche nach vorne und schliessen Sie den Deckel durch Drehen im Uhrzeigersinn, bis Sie den durch die Gummi-Ringdichtung **3e** verursachten Widerstand fühlen **D**.

Wichtig:

Wenden Sie beim Schließen des Deckels keine Gewalt an! Beim herausnehmen der Batterie darauf achten das Batterie nicht verloren geht. Batterie steht durch eine Feder unter druck.



Hinweis:

- Die Anzeige wird nach einer automatischen Aus- und wieder Einschaltung des Leucht-Absehens (s. S. 12) nicht wiederholt.

ANZEIGE DER BATTERIE-KAPAZITÄT

Zur Anzeige dient der Leuchtpunkt des Leucht-Absehens. Die Anzeige erfolgt während der ersten 10 s nach dem Einschalten:

Kapazität	Anzeige
Ausreichend	Leuchtpunkt leuchtet dauerhaft
Niedrig	Leuchtpunkt erlischt regelmäßig kurzzeitig
Schwach	Leuchtpunkt blinkt gleichmäßig

MONTAGE

Die erste Voraussetzung für eine perfekte Trefferlage ist eine fachgerechte Montage des Zielfernrohres auf der Waffe. Hierzu gibt es im Fachhandel eine Vielzahl von unterschiedlichen Montageteilen.

Wir empfehlen, für die Montage eine Fachwerkstatt zu beauftragen, und dort unbedingt auf einen fluchtenden und spannungsfreien Aufbau achten zu lassen. Zur Montage sollte die Werkstatt nur hochwertige Bauteile von renommierten Herstellern verwenden, die den qualitativen Eigenschaften Ihres Leica Magnus i Zielfernrohres gerecht werden.

DIOPTRIEN-AUSGLEICH

Durch den Dioptrien-Ausgleich stellen Sie Ihr Leica Magnus i Zielfernrohr auf Ihr Auge ein. Drehen Sie dazu die Augenmuschel **1a** des Okulars **1** so, dass Sie das Absehen in höchster Schärfe sehen können. Für eine möglichst genaue Einstellung empfiehlt es sich dabei

- das Zielfernrohr auf einen neutralen, hellen Hintergrund zu richten, und
- zunächst die Augenmuschel ganz nach links zu drehen, um anschließend von dieser Stellung aus nach rechts zurückzudrehen und die beste Schärfe für das Absehen zu finden. Diese Vorgehensweise berücksichtigt die Akkommodationsfähigkeit des Auges und sichert so eine optimale Einstellung.

WECHSELN DER VERGRÖßERUNG

Durch Drehen des Stellrings **8** verändern Sie die Vergrößerung – nach rechts für geringere Vergrößerungen, nach links für stärkere. Der Nocken **8a** erleichtert die Orientierung in der Dunkelheit: Zeigt er nach oben, ist jeweils etwa die mittlere Vergrößerung eingestellt.

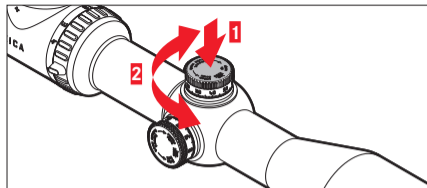
PARALLAXE-AUSGLEICH

Leica Magnus i Zielfernrohre bis zu einer Maximal-Vergrößerung von 12-fach sind auf eine Entfernung von 100 m parallaxefrei abgestimmt, so dass Sie gleichzeitig das Absehen und ein Ziel in dieser Entfernung perfekt scharf sehen können. Etwaige Abweichungen der Treffpunktlage bei nicht genau zentrischer Lage des Auges sind in aller Regel vernachlässigbar.

Bei höheren Vergrößerungen müssen die Abweichungen jedoch berücksichtigt werden. Daher besitzen Zielfernrohre mit Vergrößerungsbereichen, die über 12-fach hinausgehen, einen Parallaxe-Ausgleich. Drehen Sie dazu am entsprechenden Stellring (9) des Turms links am Tubus, bis Sie das Bild des Ziels absolut scharf sehen können. Es empfiehlt sich zwecks möglichst genauer Einstellung, dabei stets die stärkste Vergrößerung zu verwenden. Eine optimale Einstellung ist dann erreicht, wenn sich Absehen und Bild nicht gegeneinander bewegen, wenn Sie die Position des Auges gegenüber dem Okular verändern.

HÖHEN- UND SEITENJUSTIERUNG

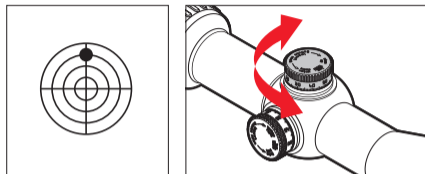
1. Montieren sie das Zielfernrohr auf die Waffe.
2. Richten Sie Absehen und Laufachse der Waffe mit den beiden Verstelltürmen auf die von ihnen gewählte Einschussentfernung aufeinander aus (z. B. 100 m). Dies kann z. B. mit einer Laserpatrone erfolgen.
3. Geben Sie zur Feststellung der Treffpunkt-Lage einen Probeschuss ab. Hierbei ist es von Vorteil, die Waffe auf einem Anschießgestell oder mit Sandsäcken in ihrer Lage zu fixieren.
4. Justieren Sie - ohne die Lage der Waffe zu verändern - das Absehen mit den beiden Verstelltürmen (4/5) exakt auf den Treffpunkt.



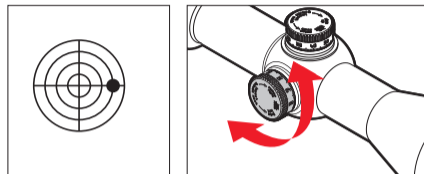
Dies erfolgt an den zwei Verstelltürmen - (4) für die Höhe, (5) für die Seite, und für beide auf gleiche Art:

5. Schrauben Sie dazu zunächst die Abdeckkappe gegen den Uhrzeigersinn ab. Bei entfernter Kappe wird das Rändelrad (4c/5c) sichtbar, sowie der dazugehörige Skalenring (4d/5d), und der entsprechende Indexpunkt (4a/5a).
6. Anschließend nehmen Sie die Einstellungen mit dem Rändelrad vor. Die Rändel besitzen eine sehr feine Rastung, ein Klick entspricht einer Abweichung der Treffpunkt-lage um ca. 10 mm/ 1/3 MOA auf 100 m (ohne jede Berücksichtigung ballistischer Bedingungen).

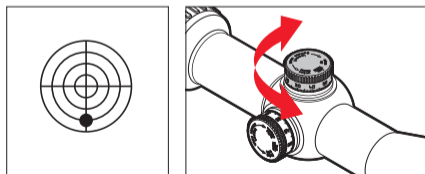
Liegt die Treffpunktlage hoch (Hochschuss), wird dazu das Rändelrad **(4c)** gegen den Uhrzeigersinn gedreht,



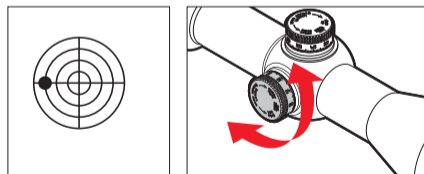
Liegt die Treffpunktlage rechts (Rechtsschuss), wird dazu das Rändelrad **(5c)** gegen den Uhrzeigersinn gedreht,

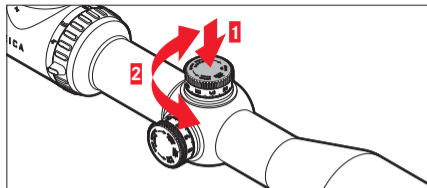


bei tiefer Treffpunktlage (Tiefschuss) im Uhrzeigersinn.



bei Treffpunktlage links (Linksschuss) im Uhrzeigersinn.





„NULLEN“ DER TURMSKALEN

Der Vorgang erfolgt zunächst wie im vorangegangenen Abschnitt beschrieben. Die Vorgehensweise bei beiden Türmen gleich.

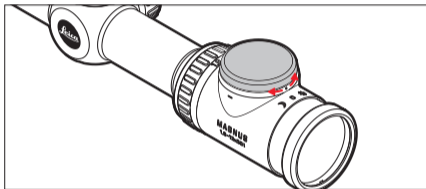
1. Während das Rändelrad (4c/5c) gehalten wird, mit das Turm-innere nach unten drücken, und
2. den Skalenring (4d/5d) so drehen, dass die Null dem Indexpunkt (4a/5a) gegenüber steht.

Nachdem Sie dies mit beiden Skalenringen durchgeführt haben, können Sie die Grundeinstellung auf die Einschussentfernung nach jedweder Verstellung durch Zurückstellen auf die 0-Positionen immer wieder sicher vornehmen, ohne sich etwas merken oder notieren zu müssen.

ANWENDEN DES LEUCHT-ABSEHENS

Alle Leica Magnus i Zielfernrohre besitzen Absehen mit einem mittig angeordneten Leuchtelement (Punkt oder Ring).

Mit dem Dreh-/Wippschalter **3** können Sie zwischen



drei, durch entsprechende Markierungen gekennzeichnete Betriebsarten wählen:

-
- Aus

 - Nachtbetrieb

 - Tagbetrieb

Hinweis:

Details zu den verschiedenen Absehen-Typen finden Sie unter:

http://us.leica-camera.com/Sport-Optics/Leica-Hunting/Riflescopes/Leica-Magnus-i/Reticles?switchlanguage/to/corposite_eng_us/137224

Tag- und Nachtbetrieb unterscheiden sich durch die Helligkeits-Einstellbereiche für den Leuchtpunkt. Bei beiden Betriebsarten können Sie die Helligkeit in 60 Stufen den Einsatzbedingungen, bzw. Ihren Wünschen anpassen. Auch dazu dient der Dreh-/Wippschalter: Drücken auf die linke Seite verringert die Helligkeit, drücken auf die rechte Seite erhöht sie. Einfaches Drücken bewirkt eine Veränderung um eine Stufe, gedrückt Halten zu einer kontinuierlichen Veränderung

Hinweis:

Ihre Einstellungen bleiben auch nach dem Aus- und Einschalten erhalten.

ABSCHALT-AUTOMATIK

Unabhängig von der gewählten Betriebsart schaltet sich das Leucht-Absehen zur Schonung der Batterie in verschiedenen Situationen selbsttätig ab, die in der jagdlichen Praxis dem Nichtgebrauch entsprechen:

- wenn das Zielfernrohr länger als 3 Minuten nicht bewegt wird (beispielsweise beim Ansitz)
- wenn das Zielfernrohr um mehr als 45° zur Seite gekippt wird (beispielsweise wenn die Waffe vorübergehend abgelegt wird)
- wenn das Zielfernrohr um mehr als ca. 80° nach oben oder ca. 65° nach unten geneigt wird, bzw. senkrecht steht (beispielsweise beim Schultern der Waffe) Sobald diese Bedingungen nicht mehr gegeben sind, wird der Leuchtpunkt automatisch mit der zuvor eingestellten Helligkeit wieder eingeschaltet.

Aktivieren/Deaktivieren der Abschalt-Automatik

1. Stellen Sie den Dreh-/Wippschalter **3** auf Tagbetrieb .

2. Stellen Sie mit dem Dreh-/Wippschalter die geringste Helligkeit ein und lassen Sie ihn anschließend wieder los.
3. Halten Sie die linke Seite des Dreh-/Wippschalters mindestens 20s gedrückt.
 - Zur Bestätigung Ihrer Einstellung blinkt der Leuchtpunkt (während der ersten 10s nach dem Einstellvorgang):

Zustand	Anzeige
Ein	Leuchtpunkt blinkt regelmäßig kurz auf
Aus	Leuchtpunkt blinkt regelmäßig 2x kurz auf

Hinweis:

Ihre Einstellung bleibt sowohl nach dem manuellen Aus- und Einschalten des Leucht-Absehens, als auch nach einem Batteriewechsel erhalten.

PFLEGE/REINIGUNG

Eine besondere Pflege Ihres Leica Magnus i Zielfernrohres ist nicht notwendig. Grobe Schmutzteile, wie z. B. Sand sollten mit einem Haarpinsel entfernt oder weggeblasen werden. Fingerabdrücke u. ä. auf Objektiv- und Okularlinsen können mit einem feuchten Tuch vorgereinigt und mit einem weichen, sauberen Leder oder staubfreien Tuch abgewischt werden. Üben Sie auch beim Abwischen stark verschmutzter Linsenoberflächen keinen großen Druck aus. Die Vergütung ist zwar hoch abriebfest, durch Sand oder Salzkristalle kann sie dennoch beschädigt werden. Das Gehäuse sollte nur mit einem feuchten Leder gereinigt werden. Bei Verwendung von trockenen Tüchern besteht die Gefahr der statischen Aufladung. Alkohol und andere chemische Lösungen dürfen nicht zur Reinigung der Optik oder des Gehäuses verwendet werden.

Wichtig:

- Achten Sie darauf, Ihr Zielfernrohr vor Stößen zu schützen.
- Lagern Sie Ihr Zielfernrohr am einem gut belüfteten, trockenen und kühlen Ort, insbesondere um in feuchten klimatischen Verhältnissen Pilzbefall zu vermeiden.
- Leica Zielfernrohre sind bis 4m Wassertiefe (0,4 bar) dicht. Voraussetzung dafür ist eine einwandfreie Abdichtung, die dann gewährleistet ist, wenn die Abdeckkappen von Höhen- und Seitenverstellung, sowie ggf. der Batteriefach-Deckel fest gegen die jeweiligen Dichtungen aufgeschraubt sind. Achten Sie darauf, dass diese Dichtungen unbeschädigt sind. Sind sie beschädigt, sollten sie unbedingt ausgewechselt werden.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät zu demontieren. Reparaturen sollten ausschließlich von Leica Customer Care Einrichtungen durchgeführt werden.
- Jedes Leica Zielfernrohr trägt außer der Typbezeichnung seine „persönliche“ Fabrikationsnummer. Notieren Sie sich diese Nummer zur Sicherheit in Ihren Unterlagen.

ERSATZTEILE

Falls sie einmal Ersatzteile für Ihr Leica Zielfernrohr benötigen sollten, wie z.B. Schraubdeckel, Dichtungen oder Abdeckkappen, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst (Adresse s. nächste Seite) oder Ihre Leica Landesvertretung (Adressen siehe Garantiekarte).

TECHNISCHE DATEN

Leica Magnus i-Modelle	LEICA MAGNUS 1-6.3x24 i	LEICA MAGNUS 1.5-10x42 i	LEICA MAGNUS 1.8-12x50 i	LEICA MAGNUS 2.4-16x56 i
Austrittspupille	12,4 – 3,8 mm	12,4 – 4,2 mm	12,6 – 4,2 mm	12,4 – 3,5 mm
Sehfeld bei max. / min.	6,5 / 43,2 m	4,1 / 26 m	3,5 / 22,5 m	2,6 / 17 m
Vergrößerung (m/100 m)				
Parallaxeneinstellung	100 m	100 m	100 m	50 m – ∞, einstellbar
Austrittspupillen-Längsabstand	90 mm			
Vergütung	Aqua Dura™			
Transmissionsgrad	TD/TN ≥ 91 %			
Dioptrienausgleich	– 4 / +3 dpt.			
Absehen-Verstellweg pro Click	ca. 10 mm (¹ / ₃ MOA) pro Click / 100 m			
Verstellbereich Treffpunktlage	200 x 140 cm	150 x 140 cm	150 x 140 cm	150 x 140 cm
Mittelrohrdurchmesser	30 mm, Zeiss-Innenschiene			
Filtergewinde, objektivseitig	-	M46 x 0,75 mm	M52 x 0,75 mm	M58 x 0,75 mm
Wasserdichtigkeit	bis 4 m, Stickstoff-gefüllt			
Gehäusematerial	Aluminium			
Absehen-Beleuchtung	Leuchtpunkt, ein- und ausschaltbar, wahlweise Tag-, bzw. Nachtbetrieb, Helligkeit jeweils in 60 Stufen einstellbar, automatisches Ab- und Einschalten			
Länge	272 mm	317 mm	335 mm	360 mm
Gewicht	570 g	620 g	710 g	785 g

¹ Vergrößerung ² Objektivdurchmesser

LEICA PRODUCT SUPPORT

Anwendungstechnische Fragen zum Leica Programm beantwortet Ihnen, schriftlich, telefonisch, per Fax oder per e-mail der Leica Infodienst:

Leica Camera AG
Product Support / Software Support
Am Leitz-Park 5
D-35578 Wetzlar
Tel.: +49(0)6441-2080-111 /-108
Fax: +49(0)6441-2080-490
info@leica-camera.com /
software-support@leica-camera.com

LEICA CUSTOMER CARE

Für die Wartung Ihrer Leica Ausrüstung sowie in Schadensfällen steht Ihnen die Customer Care der Leica Camera AG oder der Reparatur-Service einer Leica Landesvertretung zur Verfügung (Adressenliste siehe Garantiekarte).

Leica Camera AG
Customer Care
Am Leitz-Park 5
D-35578 Wetzlar
Tel.: +49(0)6441-2080-189
Fax: +49(0)6441-2080-339
customer.care@leica-camera.com

FOREWORD

Dear Customer,

The name Leica is synonymous worldwide with the highest quality, precision mechanics, extreme reliability and long service life. We wish you a great deal of fun and success with your new Leica Magnus i telescopic sight. Your Leica Magnus i telescopic sight is fitted with an outstanding lens that provides a clear, bright and brilliant image under the most difficult conditions so that you never miss. Furthermore, it is simple and functional to use. In order that you can make full use of all the possibilities offered by this high-quality telescopic sight, we recommend that you first read these instructions.

Caution:

As with binoculars and telescopes, avoid looking directly at bright light sources with your Leica Magnus i telescopic sight in order to avoid eye damage.

TABLE OF CONTENTS

Designation of parts.....	18
Package contents	18
Inserting and changing the battery	20
Displaying the battery capacity.....	21
Assembly	22
Diopter compensation.....	22
Changing the magnification	23
Parallax compensation	23
Height and side adjustment.....	24
"Zeroing" the turret scales.....	26
Using the illuminated recticle	27
Automatic switch off	28
Care/cleaning	29
Technical data	31
Leica Service Addresses	32

DESIGNATION OF PARTS

- 1** Eyepiece with
 - a** Rotating eyecup
- 2** Index for diopter setting
- 3** Battery compartment/illuminated recticle rotary/rocker switch with
 - a** Modes shift positions
 - b** Index dot for modes
 - c** Symbols for brightness setting direction
 - d** Battery compartment
 - e** Seal ring
- 4** Height adjustment turret
- 5** Side adjustment turret
- 6** Lens
- 7** Filter thread
- 8** Magnification adjusting ring with
 - a** cams
- 9** Parallax adjustment ring with
 - a** scale

- 4/5** Height/side adjustment turret (cap screwed down) with
 - a** Index
 - b** cap
 - c** Knurled wheel
 - d** Scale
 - e** Seal ring

PACKAGE CONTENTS

- Telescopic sight
- 1x 3v lithium round battery Type CR 2032
- Caps for eyepiece/lens
- Instruction Manual
- Warranty card
- Test certificate
- Cleaning cloth



Disposal of Electrical and Electronic Equipment

(Applies within the EU, and for other European countries with segregated waste collection systems)

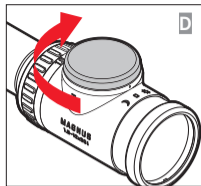
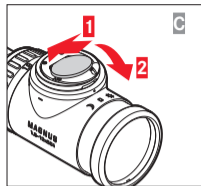
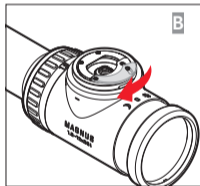
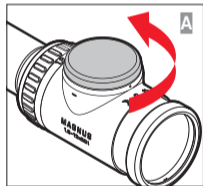
This device contains electrical and/or electronic components and must therefore not be disposed of in general household waste! Instead, it should be disposed of at a recycling collection point provided by the local authority. This costs you nothing.

If the device contains standard or rechargeable batteries, these must be removed first and also be disposed of in line with relevant regulations (cf. the information in the device Instruction Manual). Further information on this issue is available from your local administration, your local waste collection company, or in the store where you purchased this device.

INSERTION AND REPLACEMENT OF BATTERY

The Leica telescopic sight with illuminated reticles is fitted with a 3 Volt lithium round battery, type CR 2032, for power supply.

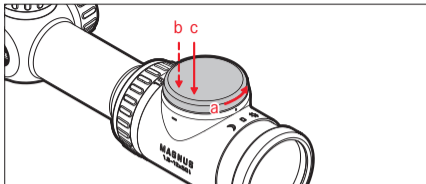
1. Open the cover **3** of the battery compartment **3d** by turning it anticlockwise **A**.
2. Push the locking tab back **B**.



3. Insert the battery as shown **C** with the positive contact facing up.
4. Push the locking tab forwards and close the cover by turning clockwise until you can feel the resistance caused **3e** by the rubber ring seal **D**.

Important:

Do not use any force when closing the cover! When removing the battery, take care not to lose it. The battery is under pressure from a spring.

**Note:**

- The display is not repeated after an automatic switch-off and switch on again (see p. 12).

DISPLAYING THE BATTERY CAPACITY

The illuminated dot on the illuminated recticle is used for display. Display is during the first 10 s after switching on:

Capacity	Display
Sufficient	Illuminated dot lights up permanently
Low	Illuminated dot goes out regularly for a short time
Weak	Illuminated dot flashes evenly

ASSEMBLY

The first precondition for a perfect point of impact is proper attachment of the telescopic sight to your weapon. A wide variety of different attachments are available from specialist dealers.

We recommend that a specialist service center be used for assembly, and that attention is paid to aligned and tension-free assembly there. We recommend that the service center use only parts from leading manufacturers that have the same level of quality as your Leica Magnus i telescopic sight.

DIOPTER COMPENSATION

The diopter adjustment allows you to adapt the Leica Magnus i telescopic sight to your own eyesight. Turn the eyecup **1a** of the eyepiece **1** until you have the best focus on the reticle. For the most accurate possible adjustment, we recommend that you aim the telescopic sight at a neutral, bright background, and then turn the eyecup completely to the left, and finally turn the eyecup to the right from this position until you find the best focus on the reticle. This method takes account of the accommodation ability of the eye, and thus ensures an optimum setting.

CHANGING THE MAGNIFICATION

The magnification is changed by turning adjusting ring **8** – to the right to reduce the magnification, to the left to increase it. The cam **8a** on the adjusting ring simplifies orientation in the dark: If it is pointing up, roughly the average magnification has been set.

PARALLAX COMPENSATION

Leica Magnus i telescopic sights up to a maximum magnification of 12x are adjusted parallax-free up to a range of 100 m so that you can see the reticle and a target at this distance in perfect focus at the same time.

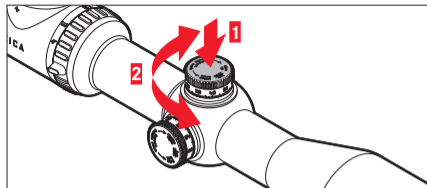
Any deviations in the point of impact with the eye not perfectly centered are generally negligible.

With larger magnifications, however, the deviations have to be taken into consideration. Telescopic sights with magnification ranges above 12x therefore have parallax adjustment.

To do this, turn the corresponding adjusting ring (9) of the turret on the left of the tube until you can see the image of the target in perfect focus. For the most accurate setting possible, we recommend that the largest magnification is always used during adjustment. An optimum adjustment has been reached when reticle and image no longer move relative to one another when you change the position of your eye relative to the eyepiece.

HEIGHT AND SIDE ADJUSTMENT

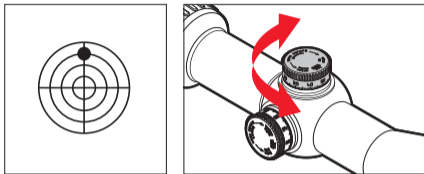
1. Attach the telescopic sight to the weapon.
2. Adjust the recticle and barrel axis of the weapon to the selected firing distance (e.g. 100 m) using the two turrets. This can be done e.g. using a laser cartridge.
3. Fire a test shot to check the point of impact. It is an advantage here to fix the weapon in its position on a zeroing stand or with sandbags.
4. Adjust the recticle exactly to the point of impact using the two turrets (4/5) without changing the position of the weapon.



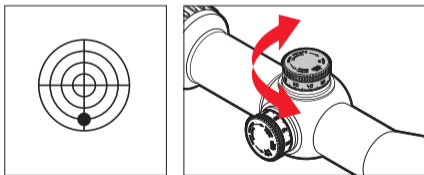
Adjust at the two turrets – (4) for the elevation, (5) for the windage, and for both in the same way:

5. First unscrew the cap in the anticlockwise direction. When the cap is removed, the knurled wheel (4c/5c) with the associated scale ring (4d/5d), and the corresponding index point (4a/5a) will become visible.
6. Then make the adjustments with the knurled wheel. The knurls have a very fine detent, one click corresponds to a deviation from the point of impact by approx. 10 mm/ $\frac{1}{3}$ MOA at 100 m (without taking any account of ballistic conditions).

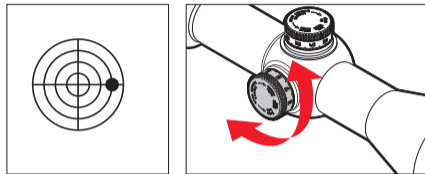
If the point of impact is too high (high shot), turn the knurled wheel **(4c)** in the anticlockwise direction,



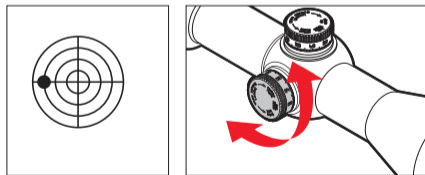
or in clockwise direction if the point of impact is too low (low shot).

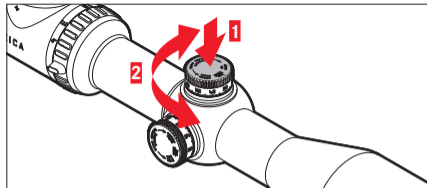


If the point of impact is too far to the right (right shot), turn the knurled wheel **(5c)** in the anticlockwise direction,



or in clockwise direction if the point of impact is too far to the left (left shot).





"ZEROING" THE TURRET SCALES

First of all, proceed as described in the previous section. The procedure for both turrets is the same.

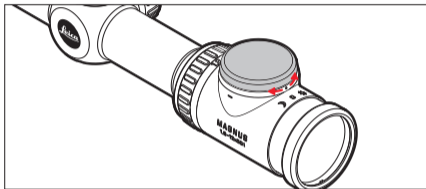
1. While holding the knurled wheel (4c/5c), press down with the turret interior and
2. turn the scale ring (4d/5d) so that the zero is opposite the index point (4a/5a).

Once you have done this with both scale rings, you can always reliably carry out the basic setting to the firing distance after every adjustment by resetting to the 0 positions without having to remember anything or write anything down.

USING THE ILLUMINATED RECTICLE

All Leica Magnus i telescopic sights have recticles with a centrally located light element (dot or ring).

Use the rotary/rocker switch **3** to choose between



three modes, labeled by the relevant markings:

- Off
- Night mode
- Day mode

Note:

You will find details on the various recticle types here:

http://us.leica-camera.com/Sport-Optics/Leica-Hunting/Riflescopes/Leica-Magnus-i/Reticles?switchlanguage/to/corposite_eng_us/137224

Day and night modes differ in the brightness setting ranges for the illuminated dot. In both modes you can adjust the brightness to the usage conditions or your wishes in 60 steps. The rotary/rocker switch is also used for this: Press on the left side to reduce the brightness, and press on the right side to increase it. Pressing once changes the brightness by one step, keeping it pressed down results in a continuous change

Note:

Your settings are retained even after switching off and on.

AUTOMATIC SWITCH OFF

Irrespective of the mode chosen, the illuminated recticle switches off automatically in various situations to save the battery; these are situations that correspond to non-use in hunting practice:

- if the telescopic sight is not moved for longer than 3 minutes (e.g. in a hide)
- if the telescopic sight is tilted to the side by more than 45° (e.g. if the weapon is temporarily set aside)
- if the telescopic sight is tilted by more than approx. 80° up or approx. 65° down or is vertical (e.g. when shouldering the weapon) As soon as these conditions are no longer met, the illuminated dot is switched on again automatically at the brightness previously set.

Activating/Deactivating Automatic Switch Off

1. Set the rotary/rocker switch **3** to day mode ☀.
2. Set the rotary/rocker switch to the lowest brightness and then let it go again.

3. Keep the left side of the rotary/rocker switch pressed down for at least 20s.
 - To confirm the setting, the illuminated dot flashes (for the first 10s after the setting procedure):

Status	Display
On	Illuminated dot flashes briefly at regular intervals
Off	Illuminated dot flashes briefly 2x at regular intervals

Note:

Your setting is retained even after the manual switching off and on of the illuminated recticle and after a battery change.

CARE/CLEANING

Your Leica Magnus i telescopic sight requires no particular care. Coarse soiling such as sand should be removed using a fine brush or blown off. Fingerprints, etc. on lenses and eyepieces can be pre-cleaned using a damp cloth and then wiped off using a soft, clean leather or lint-free cloth. Do not apply excessive pressure when cleaning heavily soiled lens surfaces. Although the coating is highly abrasion-resistant, it can nevertheless be damaged by sand or salt crystals. The housing should only be cleaned using a damp piece of leather. There is a risk of static charges if dry cloths are used. Alcohol and other chemical solutions must not be used for cleaning the lens or the housing.

Important:

- Make sure to protect your telescopic sight against impacts.
- Store your telescopic sight in a well-ventilated, dry and cool place, particularly in humid climatic conditions, in order to prevent fungal growth.
- Leica telescopic sights are leak-proof to water depths of 4m (0.4 bar). This is subject to a perfect seal, which is guaranteed when the height and side adjustment caps and, where appropriate, the battery compartment cover, are tightly screwed against the relevant seals. Make sure that there seals are undamaged. If they are damaged, they must be replaced.
- Do not try to dismantle the device. Repairs should only be carried out by Leica Customer Care facilities.
- In addition to the designation by type, each Leica telescopic sight has an individual serial number. Please note this number in your documents as a safety measure.

SPARE PARTS

Should you require spare parts for your Leica telescopic sight, e.g. screw cover, seals or caps, please contact our Customer Service or your national Leica agency (see the next page for a list of addresses).

TECHNICAL DATA

Leica Magnus i models	LEICA MAGNUS 1-6.3x24 i	LEICA MAGNUS 1.5-10x42 i	LEICA MAGNUS 1.8-12x50 i	LEICA MAGNUS 2.4-16x56 i
Exit pupil	12.4 – 3.8 mm	12.4 – 4.2 mm	12.6 – 4.2 mm	12.4 – 3.5 mm
Field of view with max. / min. magnification (m/100 m)	6.5 / 43.2 m	4.1 / 26 m	3.5 / 22.5 m	2.6 / 17 m
Parallax setting	100 m	100 m	100 m	50 m – ∞, adjustable
Eyepoint design	90 mm			
Coating	Aqua Dura™			
Transmission factor	TD/TN ≥ 91 %			
Diopter compensation	– 4/+3 dpt.			
Recticle adjustment track per click	approx. 10 mm (¹ /3 MOA) per click / 100 m			
Adjustment range point of impact	200 x 140 cm	150 x 140 cm	150 x 140 cm	150 x 140 cm
Center tube diameter	30 mm, Zeiss inner rail			
Filter thread, lens side	-	M46 x 0.75 mm	M52 x 0.75 mm	M58 x 0.75 mm
Water tightness	up to 4 m, nitrogen filled			
Housing material	Aluminum			
Recticle illumination	Illuminated dot, can be switched on and off., optionally day or night mode, brightness can be adjusted in 60 steps, automatic switching off and on			
Length	272 mm	317 mm	335 mm	360 mm
Weight	570 g	620 g	710 g	785 g

¹ Magnification ² Lens diameter

LEICA PRODUCT SUPPORT

The Leica Information Service will be happy to answer any technical questions regarding the use of Leica products in writing or by phone, fax, or e-mail:

Leica Camera AG
Product Support / Software Support
Am Leitz-Park 5
D-35578 Wetzlar, Germany
Tel.: +49(0)6441-2080-111 /-108
Fax: +49(0)6441-2080-490
info@leica-camera.com/
software-support@leica-camera.com

LEICA CUSTOMER CARE

Authorized Leica agents and Leica Camera AG Customer Care are available in your country for the service and repair of your Leica equipment (a list of addresses is provided on your warranty card).

Leica Camera AG
Customer Care
Am Leitz-Park 5
D-35578 Wetzlar, Germany
Tel.: +49(0)6441-2080-189
Fax: +49(0)6441-2080-339
customer.care@leica-camera.com

AVANT-PROPOS

Chère cliente, cher client,
Partout dans le monde, le nom de Leica est synonyme de qualité optimale, de haute précision, de grande fiabilité et de durabilité. Nous espérons que vous prendrez grand plaisir à utiliser votre nouvelle lunette de visée Leica Magnus i. Votre lunette de visée Leica Magnus i est dotée d'une excellente optique qui fournit une image nette, claire et brillante, même dans les conditions les plus difficiles, de façon à toujours obtenir un résultat sûr. La lunette est en outre simple à utiliser et fonctionnelle. Afin que vous puissiez utiliser au mieux toutes les possibilités de cette lunette de visée haut de gamme, nous vous recommandons de commencer par lire le présent mode d'emploi.

Attention :

Comme pour les jumelles, évitez de regarder directement des sources de lumière intenses avec votre lunette de visée Leica Magnus i pour éviter des lésions oculaires.

TABLE DES MATIÈRES

Désignation des pièces	34
Équipements fournis	34
Mise en place et remplacement de la pile.....	36
Indication de la charge de la pile	37
Montage	38
Compensation dioptrique	38
Changement de grossissement	39
Correction de la parallaxe	39
Réglage en hauteur et latéral.....	40
« Mise à zéro » des graduations de tourelles	42
Utilisation du réticule lumineux.....	43
Extinction automatique.....	44
Entretien/Nettoyage	45
Caractéristiques techniques	47
Adresse de service Leica.....	48

DÉSIGNATION DES PIÈCES

- 1** Oculaire avec
a œilleton rotatif
- 2** Repère pour le réglage dioptrique
- 3** Couvercle du compartiment pile / sélecteur / commutateur à bascule du réticule lumineux avec
a positions de commutation du mode
b point de repère pour les modes
c symboles pour le sens de réglage de la luminosité
d compartiment de la pile
e joint
- 4** Tourelle de réglage en hauteur
- 5** Tourelle de réglage latéral
- 6** Objectif
- 7** Filetage pour filtres
- 8** Bague de réglage du grossissement avec
a came
- 9** Bague de réglage de la parallaxe avec
a graduation

- 4/5** Tourelle de réglage en hauteur/latéral (capuchon dévissé) avec
a repère
b capuchon
c molette
d graduation
e joint

ÉQUIPEMENTS FOURNIS

- Lunette de visée
- 1 pile bouton au lithium 3V type CR 2032
- Capuchon de protection pour oculaire/objectif
- Mode d'emploi
- Bon de garantie
- Certificat de contrôle
- Chiffon de nettoyage



Élimination des appareils électriques et électroniques

(applicable à l'UE ainsi qu'aux autres pays européens possédant des systèmes de tri sélectif)

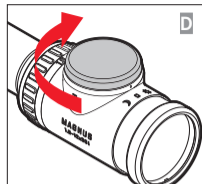
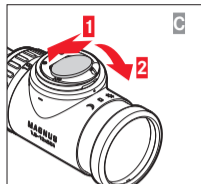
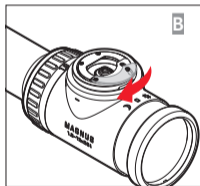
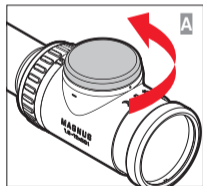
Cet appareil contient des composants électriques et/ou électroniques et ne doit donc pas être jeté dans les ordures ménagères ordinaires. Il doit être déposé à un point de collecte municipal adapté afin d'être recyclé. Ce dépôt est gratuit.

Si l'appareil contient des piles ou des batteries remplaçables, celles-ci doivent être préalablement retirées et, le cas échéant, éliminées séparément par vos soins conformément à la réglementation en vigueur (voir pour cela les indications du mode d'emploi de l'appareil). D'autres informations à ce sujet sont disponibles auprès de l'administration municipale, de la société de traitement des déchets ou du magasin dans lequel vous avez acheté le présent appareil.

MISE EN PLACE ET REMPLACEMENT DE LA PILE

Les lunettes de visée Leica à réticule lumineux sont alimentées en tension par une pile bouton au lithium de 3 volts de type CR 2032.

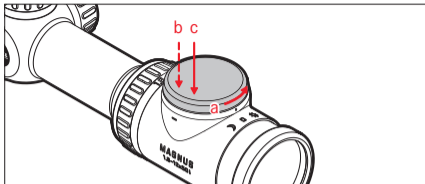
1. Ouvrez le couvercle **3** du compartiment de la pile **3d** en le faisant tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre **A**.
2. Faites glisser la languette de verrouillage vers l'arrière **B**.



3. Insérez la pile comme illustré **C** avec son contact positif orienté vers le haut.
4. Faites glisser la languette de verrouillage vers l'avant et refermez le couvercle en le tournant dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ressentir une résistance due au joint en caoutchouc **3e D**.

Important :

Ne forcez pas pour fermer le couvercle ! Lors du retrait de la pile, veillez à ne pas la perdre. La pile est soumise à la tension d'un ressort.



Remarque :

- L'affichage ne se répète pas en cas d'extinction et de rallumage automatiques du réticule lumineux (voir page 12).

INDICATION DE LA CHARGE DE LA PILE

Cela est indiqué à l'aide du point lumineux du réticule lors des 10 premières secondes qui suivent la mise en marche :

Charge	Affichage
Suffisante	Le point lumineux est allumé en continu
Faible	Le point lumineux s'éteint brièvement à intervalles réguliers
Insuffisante	Le point lumineux clignote régulièrement

MONTAGE

La première condition pour que le point d'impact soit parfait est de monter correctement la lunette de visée sur l'arme. Il existe un grand nombre de pièces de montage différentes dans le commerce.

Nous conseillons de confier le montage à un atelier spécialisé qui doit absolument veiller à ce que le résultat final soit aligné et sans tension. Pour le montage, l'atelier ne devrait utiliser que des pièces haut de gamme de fabricants renommés qui correspondent aux grandes qualités de votre lunette de visée Leica Magnus i.

COMPENSATION DIOPTRIQUE

La compensation dioptrique vous permet d'adapter la lunette de visée Leica Magnus i à votre œil. Pour cela, tournez l'ocilleton **1a** de l'oculaire **1** jusqu'à voir le réticule de façon très nette. Pour que le réglage soit aussi précis que possible, il est conseillé de

- placer la lunette de visée sur un support neutre clair et de
- tourner tout d'abord l'ocilleton à fond vers la gauche, puis de revenir vers la droite jusqu'à obtenir la meilleure netteté pour le réticule. Cette façon de procéder prend en compte la capacité d'adaptation de l'œil et garantit ainsi un réglage optimal.

CHANGEMENT DE GROSSISSEMENT

La bague de réglage **8** permet de modifier le grossissement : tourner vers la droite pour réduire le grossissement et vers la gauche pour l'augmenter. La came **8a** simplifie l'utilisation dans l'obscurité : si elle pointe vers le haut, cela correspond approximativement au réglage du grossissement moyen.

CORRECTION DE LA PARALLAXE

Les lunettes de visée Leica Magnus i sont réglées sans parallaxe sur une distance de 100 m jusqu'à un grossissement maximal x12, de sorte que vous pouvez voir de façon parfaitement nette en même temps le réticule et une cible.

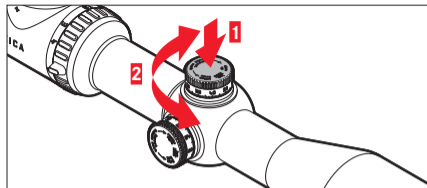
Les faibles déviations du point d'impact lorsque l'œil n'est pas exactement centré sont en général négligeables.

Cependant, pour des grossissements plus importants, il faut tenir compte de ces déviations. C'est pour cela que les lunettes de visée proposant des grossissements de plus de 12 fois sont équipées d'une correction de parallaxe.

Pour cela, tournez la bague de réglage correspondante (9) de la tourelle vers la gauche sur le tube jusqu'à ce que l'image de la cible soit parfaitement nette. Il est conseillé de toujours utiliser le plus fort grossissement pour obtenir un réglage aussi précis que possible. Le réglage est optimal lorsque le réticule et l'image ne s'éloignent pas l'un de l'autre lorsque vous changez la position de votre œil sur l'oculaire.

RÉGLAGE EN HAUTEUR ET LATÉRAL

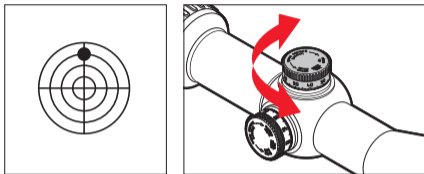
1. Montez la lunette de visée sur l'arme.
2. Réglez le réticule et l'axe du canon de l'arme à l'aide des deux tourelles de réglage sur la distance de tir que vous avez choisie (p. ex. 100 m). Cela peut être réalisé par exemple à l'aide d'une cartouche laser.
3. Pour vérifier l'emplacement du point d'impact, effectuez un tir d'essai. Il est conseillé de bloquer la position de l'arme en la plaçant sur un support ou en l'immobilisant avec des sacs de sable.
4. Sans bouger l'arme, ajustez précisément le réticule sur le point d'impact à l'aide des deux tourelles **(4/5)**.



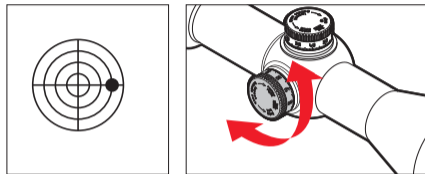
Cela s'effectue au niveau des deux tourelles – **(4)** pour la hauteur, **(5)** pour le réglage latéral – et de la même manière pour les deux réglages :

5. Dévissez tout d'abord le capuchon en le tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. Lorsque le capuchon est retiré, on peut alors voir la molette **(4c/5c)** avec sa graduation **(4d/5d)** et le point de repère correspondant **(4a/5a)**.
6. Procédez aux réglages avec la molette. La molette permet un réglage très fin : un clic correspond à un décalage du point d'impact d'environ 10 mm / $\frac{1}{3}$ MOA sur 100 m (sans tenir compte des conditions balistiques).

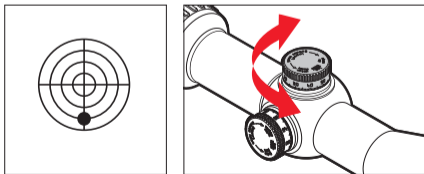
Si le point d'impact est haut (tir haut), tourner la molette **(4c)** dans le sens inverse des aiguilles d'une montre,



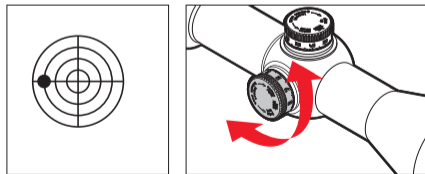
Si le point d'impact est à droite (tir à droite), tourner la molette **(5c)** dans le sens inverse des aiguilles d'une montre,

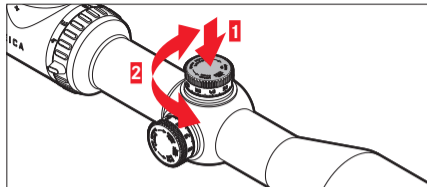


pour un point d'impact bas (tir bas), tourner dans le sens des aiguilles d'une montre.



pour un point d'impact à gauche (tir à gauche), tourner dans le sens des aiguilles d'une montre.





« MISE À ZÉRO » DES GRADUATIONS DE TOURELLES

Procéder tout d'abord comme décrit au paragraphe précédent. La procédure est identique pour les deux tourelles.

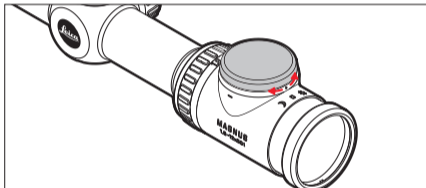
1. Tout en maintenant la molette (4c/5c), appuyer l'intérieur de la tourelle vers le bas et
2. tourner la bague graduée (4d/5d) de façon à ce que le zéro soit aligné avec le point de repère (4a/5a).

Après avoir effectué cette opération avec les deux bagues graduées, vous pourrez toujours, après le moindre déréglage, retrouver à coup sûr le réglage initial sur la distance de tir en remettant aux positions 0, sans avoir à retenir ou noter quoi que ce soit.

UTILISATION DU RÉTICULE LUMINEUX

Toutes les lunettes de visée Leica Magnus i sont dotées d'un réticule ayant un élément lumineux central (point ou cercle).

Le sélecteur/commutateur à bascule **3** vous permet de choisir entre



trois modes repérés par des marquages correspondants :

- Éteint
- Mode nuit
- ☀ Mode jour

Remarque :

Pour plus de détails sur les différents types de réticules, veuillez consulter le lien suivant : http://us.leica-camera.com/Sport-Optics/Leica-Hunting/Riflescopes/Leica-Magnus-i/Reticles?/switchlanguage/to/corposite_eng_us/137224

Le mode jour et le mode nuit se différencient par la plage de réglage de la luminosité du point lumineux. Pour les deux modes, vous disposez de 60 pas pour adapter la luminosité aux conditions d'utilisation, ou la régler selon vos préférences. C'est aussi à cela que sert le sélecteur/commutateur à bascule : appuyer sur le côté gauche pour réduire la luminosité, ou sur le côté droit pour l'augmenter. Appuyez une fois sur le commutateur pour modifier la luminosité d'un pas ou maintenez-le enfoncé pour une modification en continu.

Remarque :

Vos réglages sont conservés même après l'arrêt et la remise en marche du réticule.

EXTINCTION AUTOMATIQUE

Quel que soit le mode choisi, le réticule lumineux s'éteint automatiquement pour préserver la pile dans diverses situations qui indiquent que le réticule n'est pas utilisé pour la pratique de la chasse :

- lorsque la lunette de visée ne bouge pas pendant plus de 3 minutes (par exemple à l'affût)
- lorsque la lunette de visée est inclinée à plus de 45° sur le côté (p. ex. lorsque l'arme a été provisoirement posée)
- lorsque la lunette de visée est inclinée à plus de 80° environ vers le haut ou 65° environ vers le bas, ou encore si elle est à la verticale (p. ex. sur l'épaule du chasseur). Dès que ces conditions ne sont plus vérifiées, le point lumineux se rallume automatiquement avec la luminosité réglée précédemment.

Activation/désactivation de l'extinction automatique

1. Réglez le sélecteur/commutateur à bascule **3** sur le mode jour ☀.
2. Réglez la luminosité minimale avec le sélecteur/commutateur à bascule, puis relâchez-le.

3. Maintenez le côté gauche du sélecteur/commutateur à bascule enfoncé pendant au moins 20 s.

- Le point lumineux clignote pour confirmer le réglage (durant les 10 premières secondes après le réglage) :

État	Affichage
Activé	Le point lumineux clignote régulièrement pendant un court instant
Désactivé	Le point lumineux clignote 2x régulièrement pendant un court instant

Remarque :

Le réglage est conservé après l'arrêt et la remise en marche manuels du réticule lumineux, mais aussi après un changement de pile.

ENTRETIEN/NETTOYAGE

Il n'est pas nécessaire de prendre des précautions d'entretien particulières avec la lunette de visée Leica Magnus i. Enlever les particules grossières, telles que le sable, avec un pinceau fin ou en soufflant dessus. Les traces de doigts ou autres sur les lentilles d'objectif ou d'oculaire peuvent être d'abord nettoyées avec un chiffon humide, puis essuyées avec une peau de chamois douce et propre ou avec un chiffon non pelucheux. N'exercez pas de pression importante sur la surface de la lentille lors de son nettoyage, même si elle est très sale. Bien que la couche de traitement soit résistante aux frottements, elle peut être endommagée par le sable ou les cristaux de sel. Nettoyez le corps uniquement avec une peau de chamois humide. En cas d'utilisation d'un chiffon sec, cela risque de provoquer de l'électricité statique. N'utilisez pas d'alcool ou autres solutions chimiques pour nettoyer l'optique ou le corps.

Important :

- Veillez à protéger votre lunette de visée des chocs.
- Stockez votre lunette de visée dans un endroit frais et sec bien aéré, notamment pour éviter la prolifération de champignons dans des environnements humides.
- Les lunettes de visée Leica sont étanches jusqu'à une profondeur d'eau de 4 m (0,4 bar). Pour cela, il faut que l'étanchéité soit parfaite, ce qui est garanti lorsque les capuchons de protection des tourelles de réglage en hauteur et latéral ainsi que le couvercle du compartiment de la pile, le cas échéant, sont bien vissés contre les joints existants. Veillez à ce que ces joints ne soient pas endommagés. Si c'est le cas, ils doivent impérativement être remplacés.
- Ne tentez pas de démonter l'appareil. Les réparations doivent être réalisées exclusivement par des ateliers Leica Customer Care.
- Chaque lunette de visée Leica porte, outre la désignation de son type, son numéro de fabrication « personnel ». Par mesure de sécurité, notez ce numéro dans votre dossier.

PIÈCES DE RECHANGE

Si vous avez besoin d'une pièce de rechange pour votre lunette de visée Leica, p. ex. des couvercles filetés, des joints ou des capuchons de protection, contactez notre service après-vente (adresse à la page suivante) ou votre représentant national Leica (adresses, voir bon de garantie).

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Modèles Leica Magnus i	LEICA MAGNUS 1-6.3x24 i	LEICA MAGNUS 1.5-10x42 i	LEICA MAGNUS 1.8-12x50 i	LEICA MAGNUS 2.4-16x56 i
Pupille de sortie	12,4 - 3,8 mm	12,4 - 4,2 mm	12,6 - 4,2 mm	12,4 - 3,5 mm
Champ de vision pour grossissement max./min. (m/100 m)	6,5 / 43,2 m	4,1 / 26 m	3,5 / 22,5 m	2,6 / 17 m
Correction de la parallaxe	100 m	100 m	100 m	50 m - ∞, réglable
Distance longitudinale de la pupille de sortie	90 mm			
Traitement	Aqua Dura™			
Facteur de transmission	TD/TN ≥91 %			
Compensation dioptrique	- 4/+3 dpt.			
Décalage du réticule par clic	env. 10 mm (¹ / ₃ MOA) par clic / 100 m			
Plage de réglage du point d'impact	200 x 140 cm	150 x 140 cm	150 x 140 cm	150 x 140 cm
Diamètre du tube central	30 mm, rail interne Zeiss			
Pas de vis pour filtre, côté objectif	-	M46 x 0,75 mm	M52 x 0,75 mm	M58 x 0,75 mm
Étanchéité	Jusqu'à 4 m, injection d'azote			
Matériau du corps	Aluminium			
Éclairage du réticule	Point lumineux, activable et désactivable, mode jour ou nuit au choix, luminosité réglable sur 60 pas, extinction et rallumage automatiques			
Longueur	272 mm	317 mm	335 mm	360 mm
Poids	570 g	620 g	710 g	785 g

¹ Grossissement ² Diamètre de l'objectif

LEICA PRODUCT SUPPORT

Le service Informations Leica se fera un plaisir de répondre par écrit, par téléphone, par fax ou par e-mail à vos questions d'ordre technique se rapportant à la gamme de produits Leica :

Leica Camera AG
Product Support / Software Support
Am Leitz-Park 5
D-35578 Wetzlar
Tél. : +49(0)6441-2080-111 /-108
Fax : +49(0)6441-2080-490
info@leica-camera.com /
software-support@leica-camera.com

LEICA CUSTOMER CARE

Pour l'entretien de votre équipement Leica ou en cas de dommages, le service Customer Care de Leica Camera AG ou le service de réparation d'une des représentations nationales Leica (liste d'adresses sur le bon de garantie) se tient à votre disposition.

Leica Camera AG
Customer Care
Am Leitz-Park 5
D-35578 Wetzlar
Tél. : +49(0)6441-2080-189
Fax : +49(0)6441-2080-339
customer.care@leica-camera.com

VOORWOORD

Beste klant,
De naam Leica staat wereldwijd voor hoogste kwaliteit en fijnmechanische precisie bij maximale betrouwbaarheid en lange levensduur. Wij wensen u veel plezier en succes met uw nieuwe Leica Magnus i richtkijker. Uw Leica Magnus i richtkijker is uitgerust met uitstekende optische elementen, die ook onder ongunstige omstandigheden een duidelijk, helder en schitterend beeld leveren, zodat u altijd met zekerheid kunt richten. Bovendien is hij eenvoudig en functioneel te bedienen. Om alle mogelijkheden van deze hoogwaardige richtkijker goed te kunnen benutten, adviseren wij u eerst deze handleiding door te lezen.

Let op:

Vermijd, net als bij verrekijkers, met de Leica Magnus i richtkijker direct in heldere lichtbronnen te kijken, om oogletsel uit te sluiten.

INHOUDSOPGAVE

Benaming van de onderdelen	50
Leveringsomvang	50
De batterij plaatsen en vervangen	52
Weergave van de batterij-capaciteit.....	53
Montage	54
Dioptrie-compensatie.....	54
Andere vergroting kiezen.....	55
Parallax-compensatie	55
Verticale en horizontale instelling	56
Torenschaal 'nullen'	58
Het licht-vizier gebruiken.....	59
Uitschakelautomaat	60
Verzorging / reiniging	61
Technische gegevens.....	63
Leica serviceadressen.....	64

NL **BENAMING VAN DE ONDERDELEN**

- 1** Oculair met
 - a** Draai-oogschelpen
- 2** Index voor dioptrie-instelling
- 3** Deksel batterijvak / draai-/tuimelschakelaar licht-vizier met
 - a** Modi-schakelstanden
 - b** Indexpunt voor modi
 - c** Symbolen voor helderheids-instelrichting
 - d** Batterijvak
 - e** Afdichtring
- 4** Verticaal insteltorentje
- 5** Horizontaal insteltorentje
- 6** Objectief
- 7** Filterdraad
- 8** Vergrotings-stelring met
 - a** Nok
- 9** Parallax-stelring met
 - a** Schaalverdeling

- 4/5** Verticaal / horizontaal insteltorentje (Afdekkapje eraf geschroefd) met
 - a** Index
 - b** Afdekkapje
 - c** Kartelwielkje
 - d** Schaalverdeling
 - e** Afdichtring

LEVERINGSOMVANG

- Richtkijker
- 1 lithium knoopcel 3 V type CR 2032
- Beschermdeksel voor oculair / objectief
- Gebruiksaanwijzing
- Garantiekaart
- Testcertificaat
- Reinigingsdoek



Milieuvriendelijk afvoeren elektrische en elektronische apparatuur

(Geldt voor de EU en overige Europese landen met gescheiden inzameling)

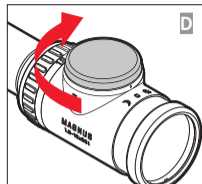
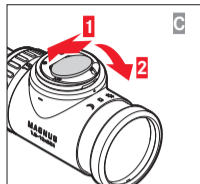
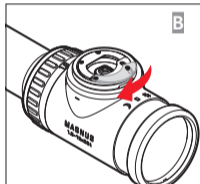
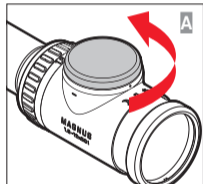
Dit apparaat bevat elektrische en / of elektronische onderdelen en mag daarom niet met het gangbare huisvuil worden meegegeven! In plaats daarvan moet het voor recycling op door de gemeenten beschikbaar gestelde inzamelpunten worden afgegeven. Dit is voor u gratis.

Als het toestel zelf verwisselbare batterijen bevat, moeten deze vooraf worden verwijderd en eventueel volgens de voorschriften milieuvriendelijk worden afgevoerd (zie daartoe de gegevens in de gebruiksaanwijzing van het apparaat). Meer informatie over dit onderwerp ontvangt u bij uw gemeentelijke instantie, uw afvalverwerkingsbedrijf of de zaak waar u het toestel hebt gekocht.

NL DE BATTERIJ PLAATSEN EN VERVANGEN

De Leica richtkijkers met licht-vizier worden voor de energievoorziening gevoed door een 3 Volt lithium-knoopcel, type CR 2032.

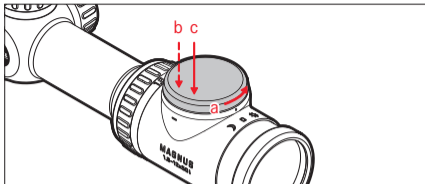
1. Open het deksel **3** van het batterijkvak **3d** door deze tegen de klok in te draaien **A**.
2. Schuif de vergrendelingslip naar achteren **B**.



3. Plaats de batterij zoals weergegeven **C** met het pluscontact naar boven gericht.
4. Schuif de vergrendelingslip naar voren en sluit het deksel door het met de klok mee te draaien, tot u de door de rubber afdichting **3e** veroorzaakte weerstand voelt **D**.

Belangrijk:

Gebruik bij het sluiten geen geweld! Let er bij het uitnemen van de batterij op dat de batterij niet verloren gaat. Batterij staat door een veer onder druk.



Aanwijzing:

- De weergave wordt na het automatisch uit- en weer inschakelen van het licht-vizier (zie pagina 12) niet herhaald.

WEERGAVE VAN DE BATTERIJ-CAPACITEIT

Voor de weergave dient het lichtpunt van het licht-vizier. De weergave tijdens de eerste 10 s na het inschakelen:

Capaciteit	Weergave
Voldoende	Lichtpunt brandt permanent
Laag	Lichtpunt dooft regelmatig kortstondig
Zwak	Lichtpunt knippert gelijkmatig

MONTAGE

De eerste voorwaarde voor een perfect trefpunt is een vakkundige montage van de richtkijker op het wapen. In de vakhandel is hiervoor een groot aantal verschillende montageonderdelen leverbaar.

We adviseren om de montage door een vakbedrijf te laten verrichten, en hen beslist aandacht te laten besteden aan een uitgelijnde en spanningsvrije constructie. Voor de montage mogen uitsluitend hoogwaardige onderdelen van gerenommeerde fabrikanten worden gebruikt, die recht doen aan de kwalitatieve eigenschappen van uw Leica Magnus i richtkijker.

DIOPTRIE-COMPENSATIE

Met behulp van de dioptriecompensatie stelt u uw Leica Magnus i richtkijker op uw oog in. Draai de oogschelp **1a** van het oculair **1** zodanig dat u het draadkruis optimaal scherp ziet. Om zo precies mogelijk in te stellen, is het zinvol

- de richtkijker op een neutrale, heldere achtergrond te richten en
- eerst de oogschelp volledig naar links te draaien, om daarna van dit punt uit weer naar rechts te draaien en zo het vizier met de beste scherpte in te stellen. Op deze manier wordt er zoveel mogelijk met het aanpassingsvermogen van uw oog rekening gehouden, waardoor de instelling optimaal zal zijn.

ANDERE VERGROTING KIEZEN

Door aan instelring **8** te draaien, wijzigt u de vergroting: naar rechts voor zwakkere vergroting, naar links voor sterkere. Dankzij het nokje **8a** is de oriëntatie in het donker eenvoudiger: Als deze naar boven wijst, staat de middelste vergroting ingesteld.

PARALLAX-COMPENSATIE

Leica Magnus i richtkijkers tot een maximale vergroting van 12-voudig zijn op een afstand van 100 m parallaxvrij afgestemd, zodat u gelijktijdig het draadkruis en een doel binnen deze afstand perfect scherp kunt zien.

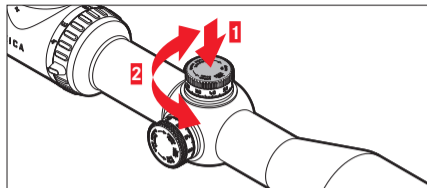
Eventuele afwijkingen van het trefpunt bij niet exact centrale positie van het oog zijn meestal verwaarloosbaar.

Bij sterkere vergrotingen moet echter rekening worden gehouden met de afwijkingen. Daarom bezitten richtkijkers met sterkere vergrotingsbereiken dan 12-voudig, een parallax-compensatie.

Draai daartoe aan de desbetreffende stelring (9) van het torentje links aan de buis, tot u het doel absoluut scherp kunt zien. Het is aan te bevelen om dit met behulp van de nauwkeurigste instelling te bereiken en daarbij steeds de sterkste vergroting te gebruiken. Een optimale instelling is bereikt, als draadkruis en doel niet ten opzichte van elkaar bewegen, wanneer u de positie van het oog ten opzichte van het oculair wijzigt.

NL VERTICALE EN HORIZONTALE INSTELLING

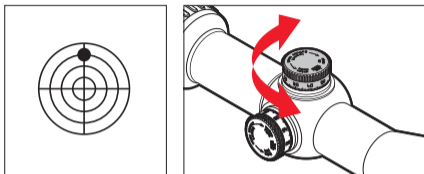
1. Monteer de richtkijker op het wapen.
2. Met de beide instelrentjes lijnt u het draadkruis en de loopas van het wapen op elkaar uit op de door u gekozen inschietafstand (bijvoorbeeld 100 m). Dit kan bijvoorbeeld met een laserpatroon gebeuren.
3. Geef voor de vaststelling van het trefpunt een testschot af. Hierbij kunt u het wapen het beste op een statief plaatsen of met zandzakken stevig op zijn positie zetten.
4. Stel (zonder de positie van het wapen te veranderen) het draadkruis met de beide instelrentjes (4/5) exact op het trefpunt in.



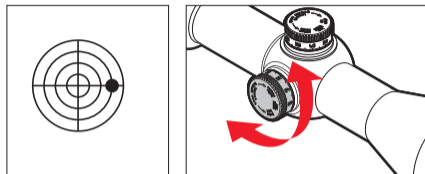
Dit doet u met de twee instelrentjes (4) voor verticaal, (5) voor horizontaal, beide op dezelfde manier:

5. Schroef eerst het afdekkapje los, tegen de klok in. Als het kapje is verwijderd, ziet u een kartelwiel (4c/5c), de bijbehorende schaal (4d/5d), en het betreffende indexpunt (4a/5a).
6. Nu kunt u met het kartelwiel de instellingen realiseren. De kartelwieltjes hebben een zeer fijne schaalindeling: een klik is gelijk aan een trefpuntverplaatsing van circa 10 mm / 1/3 MOA op 100 m (zonder steeds rekening te houden met ballistische omstandigheden).

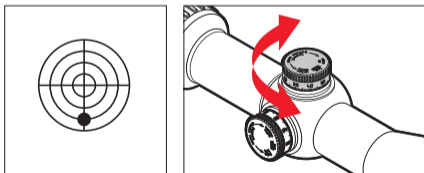
Als het trefpunt te hoog ligt (hoog schot), moet u het kartelwiel4c tegen de klok in draaien,



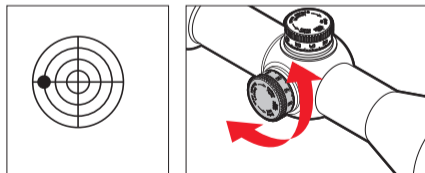
Als het trefpunt te rechts ligt (rechts schot), moet u het kartelwiel5c tegen de klok in draaien,

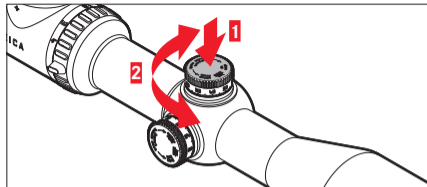


als het trefpunt te laag ligt (laag schot), met de klok mee.



als het trefpunt te links ligt (links schot), met de klok mee.





TORENSCHAAL 'NULLEN'

De procedure verloopt eerst zoals beschreven in het voorgaande hoofdstuk. De procedure bij beide torens gelijk.

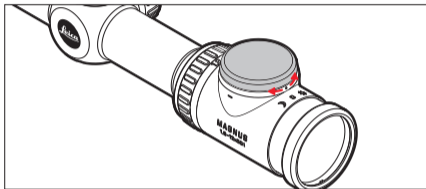
1. Terwijl het kartelwiel (4c/5c) wordt vastgehouden, het inwendige van het torentje naar onderen drukken, en
2. de schaalring (4d/5d) zodanig draaien, dat de nul tegenover het indexpunt (4a/5a) staat.

Nadat u dit met beide schaalringen hebt gedaan, kunt u de basisinstelling op de inschietafstand na iedere afstelling door terugzetten op de 0-posities altijd veilig realiseren, zonder dat u een markering of een aantekening hoeft te maken.

HET LICHT-VIZIER GEBRUIKEN

Alle Leica Magnus i richtkijkers hebben vizieren met een centraal geplaatst lichtelement (punt of ring).

Met de draai-/tuimelschakelaar **3** kunt u kiezen uit



drie, door passende markeringen aangegeven modi:

- Uit

- Nachtstand

- Dagstand

Aanwijzing:

Details over de verschillende viziertypen vindt u onder:

http://us.leica-camera.com/Sport-Optics/Leica-Hunting/Riflescopes/Leica-Magnus-i/Reticles?/switchlanguage/to/corposite_eng_us/137224

Dag- en nachtstand verschillen in de helderheidsbereiken voor het lichtpunt. Bij beide standen kunt u de helderheid in 60 stappen aanpassen aan uw gebruiksomstandigheden of uw wensen. Ook daartoe dient de draai-/tuimelschakelaar: Op de linker zijde drukken verlaagt de helderheid, op de rechter zijde drukken verhoogt de helderheid. Eenvoudig drukken geeft een verandering van één stap, ingedrukt houden tot een continue verandering

Aanwijzing:

Uw instellingen blijven ook na het uit- en inschakelen behouden.

UITSCHAKELAUTOMAAT

Om de batterij te sparen, schakelt, onafhankelijk van de gekozen stand, het licht-vizier automatisch uit in verschillende situaties die in de jachtpraktijk overeenkomen met niet-gebruik:

- als de richtkijker langer dan 3 minuten niet wordt bewogen (bijvoorbeeld als u op de uitkijk zit)
- als de richtkijker meer dan 45° zijwaarts wordt gekanteld (bijvoorbeeld als het wapen tijdelijk wordt weggelegd)
- als de richtkijker meer dan 80° naar boven of circa 65° naar onder wordt geneigd, respectievelijk verticaal staat (bijvoorbeeld bij het schouderen van het wapen). Zodra deze omstandigheden niet meer gelden, wordt het lichtpunt automatisch weer ingeschakeld op de vooraf ingestelde helderheid.

Activeren / deactiveren van het uitschakel-automatisme

1. Zet de draai-/tuimelschakelaar **3** op de dagstand ☀.
2. Stel met behulp van de draai-/tuimelschakelaar de geringste helderheid in en laat de schakelaar weer los.

3. Houd de linkerzijde van de draai-/tuimelschakelaar minstens 20 s ingedrukt.

- Ter bevestiging van uw instelling knippert het lichtpunt (gedurende de eerste 10 s na het instellen):

Toestand	Weergave
Aan	Lichtpunt licht regelmatig kort op
Uit	Lichtpunt licht regelmatig 2x kort op

Aanwijzing:

Uw instelling blijft zowel na het handmatig uit- en inschakelen van het licht-vizier, maar ook na het vervangen van de batterij, behouden.

VERZORGING / REINIGING

Bijzonder onderhoud van uw Leica Magnus i richtkijker is niet vereist. Grove vuildeeltjes, zoals zand, moeten met een haarpenseel worden verwijderd of worden weggeblazen. Vingerafdrukken en dergelijke op de lenzen kunt u eerst met een vochtige doek en daarna met een zachte, schone leren doek of stofvrij textiel afvegen. Oefen geen grote druk uit bij het reinigen van sterk vervuilde lenzen. De afwerklaag is weliswaar zeer krasvast, maar kan door zand of zoutkristallen toch worden beschadigd. De behuizing mag uitsluitend met een vochtige zemen lap worden gereinigd. Droge doeken kunnen statische lading veroorzaken. Gebruik nooit alcohol of andere chemische oplosmiddelen voor de reiniging van de lenzen of de behuizing.

Belangrijk:

- Let er beslist op dat u uw richtkijker beschermt tegen stoten.
- Berg uw richtkijker op een goed geventileerde, droge, koele plaats op, vooral ook om in een vochtig klimaat schimmel te voorkomen.
- Leica richtkijkers zijn tot 4 m waterdiepte (0,4 bar) dicht. Voorwaarde daarvoor is een perfecte afdichting, die is gegarandeerd als de afdekkappen van verticale en horizontale instelling, maar ook het deksel batterijvak stevig tegen de betreffende afdichtingen zijn geschroefd. Controleer of deze afdichtingen onbeschadigd zijn. Als ze beschadigd zijn, moeten ze beslist worden vervangen.
- Probeer niet het apparaat te demonteren. Reparaties mogen alleen door Leica Customer Care instellingen worden verricht.
- Iedere Leica richtkijker heeft naast de typeaanduiding een 'persoonlijk' productienummer. Noteer dit nummer en berg het voor de veiligheid op bij uw documentatie.

VERVANGENDE ONDERDELEN

Als u vervangende onderdelen voor uw Leica richtkijker nodig zou hebben, zoals schroefdeksels, afdichtringen of afdekkapjes, neem dan contact op met onze klantenservice (zie volgende pagina voor adres) of de vertegenwoordiging van Leica in uw land (zie garantiebewijs voor adres).

TECHNISCHE GEGEVENS

Leica Magnus i modellen	LEICA MAGNUS 1-6.3x24 i	LEICA MAGNUS 1.5-10x42 i	LEICA MAGNUS 1.8-12x50 i	LEICA MAGNUS 2.4-16x56 i
Uittrede pupil	12,4 - 3,8 mm	12,4 - 4,2 mm	12,6 - 4,2 mm	12,4 - 3,5 mm
Zichtveld bij maximale / minimale vergroting (m/100 m)	6,5 / 43,2 m	4,1 / 26 m	3,5 / 22,5 m	2,6 / 17 m
Parallaxinstelling	100 m	100 m	100 m	50 m - ∞, instelbaar
Uittrede pupillen, lengteafstand	90 mm			
Afwerklaag	Aqua Dura™			
Transmissiegraad	TD/TN ≥91%			
Dioptriecompensatie	- 4/+3 dioptrie			
Vizier-insteltraject per klik	Circa 10 mm (¹ / ₃ MOA) per klik/100 m			
Verstelbereik trefpunt	200 x 140 cm	150 x 140 cm	150 x 140 cm	150 x 140 cm
Middenbuisdiameter	30 mm, Zeiss-binnenrail			
Filterdraad, aan objectiefzijde	-	M46 x 0,75 mm	M52 x 0,75 mm	M58 x 0,75 mm
Waterdichtheid	Tot 4 m, gevuld met stikstof			
Materiaal behuizing	Aluminium			
Vizier-belichting	Lichtpunt, in- en uitschakelbaar, naar wens dag-, respectievelijk nachtstand, helderheid steeds in 60 standen instelbaar, automatisch uit- en inschakelen			
Lengte	272 mm	317 mm	335 mm	360 mm
Gewicht	570 g	620 g	710 g	785 g

¹ Vergroting ² diameter objectief

LEICA PRODUCT SUPPORT

Technische vragen over het Leica programma worden schriftelijk, telefonisch, per fax of e-mail beantwoord door de Leica Infodienst:

Leica Camera AG
Product Support / Software Support
Am Leitz-Park 5
D-35578 Wetzlar
Tel.: +49(0) 6441-2080-111 /-108
Fax: +49(0) 6441-2080-490
info@leica-camera.com /
software-support@leica-camera.com

LEICA CUSTOMER CARE

Voor het onderhoud van uw Leica-uitrusting en in geval van schade kunt u een beroep doen op de klantenservice (Customer Care) van Leica Camera AG of de reparatieservice van een Leica vertegenwoordiging in uw land (voor adressenlijst zie garantiebewijs).

Leica Camera AG
Customer Care
Am Leitz-Park 5
D-35578 Wetzlar
Tel.: +49(0) 6441-2080-189
Fax: +49(0) 6441-2080-339
customer.care@leica-camera.com

PREFAZIONE

Gentile Cliente,

In tutto il mondo il nome Leica è sinonimo di altissima qualità e precisione meccanica, unite a un'estrema affidabilità e a una lunga durata di vita. Le auguriamo buon divertimento e ottimi risultati con il Suo nuovo cannocchiale da puntamento Leica Magnus i. Il Suo cannocchiale da puntamento Leica Magnus i è dotato di un'ottica straordinaria che fornisce un'immagine chiara, luminosa e brillante anche nelle condizioni più difficili, consentendo sempre una centratura sicura. Inoltre è funzionale e facilissimo da regolare. Per potere usufruire correttamente di tutte le funzionalità di questo cannocchiale da puntamento di altissima qualità, prima dell'uso consigliamo di leggere attentamente le istruzioni.

Attenzione:

Come per i binocoli, anche con il cannocchiale da puntamento Leica Magnus i è necessario evitare di guardare direttamente sorgenti luminose molto chiare per evitare lesioni a carico degli occhi.

INDICE

Denominazione dei componenti	66
Materiale in dotazione.....	66
Inserimento e sostituzione della batteria.....	68
Visualizzazione della capacità della batteria	69
Montaggio	70
Correzione diottrica	70
Variazione dell'ingrandimento.....	71
Correzione della parallasse.....	71
Regolazione elevazione e deriva	72
"Azzeramento" della scala graduata della torretta .	74
Utilizzo del reticolo con punto luminoso.....	75
Spegnimento automatico	76
Cura e manutenzione	77
Dati tecnici	79
Indirizzi assistenza Leica	78

DENOMINAZIONE DEI COMPONENTI

- 1** Oculare con
a conchiglia girevole dell'oculare
- 2** Indicatore di regolazione diottrica
- 3** Coperchio del vano batteria / manopola/
 selettore per la regolazione del reticolo con
 punto luminoso con
a impostazioni delle modalità operative
b punto indicatore per modalità operative
c simboli per la direzione di regolazione della
 luminosità
d vano batteria
e anello di tenuta
- 4** Torretta di regolazione elevazione
- 5** Torretta di regolazione deriva
- 6** Obiettivo
- 7** Filettatura per filtro
- 8** Ghiera per l'ingrandimento con
a nottolino
- 9** Ghiera parallasse con
a graduazione

- 4/5** Torretta di regolazione elevazione/deriva
 (tappo di chiusura svitato) con
a indicatore
b tappo di chiusura
c rotella zigrinata
d graduazione
e anello di tenuta

MATERIALE IN DOTAZIONE

- Cannocchiale da puntamento
- 1 batteria al litio a bottone da 3 V tipo CR 2032
- Coprioculare/copriobiettivo
- Istruzioni
- Certificato di garanzia
- Certificato di collaudo
- Panno di pulizia



Smaltimento dei dispositivi elettrici ed elettronici

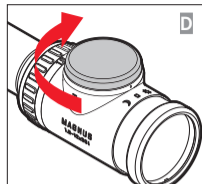
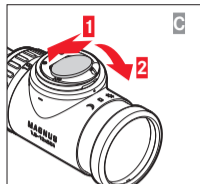
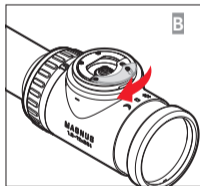
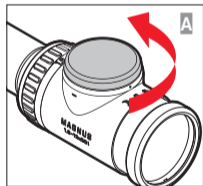
(Si applica all'UE e agli altri Paesi europei con sistemi di raccolta differenziata)

Il presente apparecchio contiene componenti elettrici e/o elettronici e non deve pertanto essere smaltito insieme ai normali rifiuti domestici! Deve, invece, essere depositato presso gli appositi centri di raccolta allestiti dalle autorità municipali per essere riciclato. La procedura è gratuita per chi la esegue. Se l'apparecchio contiene batterie normali o ricaricabili, queste ultime devono essere preventivamente rimosse e, se necessario, smaltite da parte dell'utente nel rispetto delle normative vigenti in materia (vedere a riguardo le indicazioni nelle istruzioni dell'apparecchio). Per ulteriori informazioni sull'argomento, rivolgersi all'amministrazione comunale, all'azienda addetta allo smaltimento o al rivenditore dell'apparecchio.

INSERIMENTO E SOSTITUZIONE DELLA BATTERIA

I cannocchiali da puntamento Leica con reticolo con punto luminoso sono dotati di batterie al litio a bottone da 3 Volt, tipo CR 2032 per il rifornimento di energia.

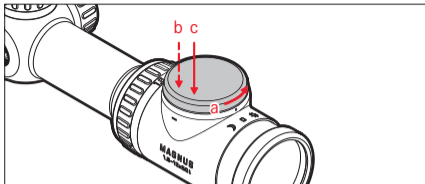
1. Aprire il coperchio **3** del vano batteria **3d** ruotandolo in senso antiorario **A**.
2. Spingere all'indietro la linguetta di bloccaggio **B**.



3. Inserire la batteria come illustrato **C** con il contatto positivo rivolto verso l'alto.
4. Spingere la linguetta di bloccaggio in avanti e chiudere il coperchio ruotandolo in senso orario finché non si avverte la resistenza **D** provocata dalla guarnizione ad anello in gomma **3e**.

Importante:

Non esercitare troppa forza nel chiudere il coperchio! Prestare attenzione a non perdere la batteria quando la si toglie. La batteria è tenuta sotto pressione da una molla.

**Nota:**

- Dopo uno spegnimento e una riaccensione automatici del reticolo con punto luminoso (ved. pag. 12) la visualizzazione non ricompare.

VISUALIZZAZIONE DELLA CAPACITÀ DELLA BATTERIA

La visualizzazione avviene tramite il punto luminoso del reticolo. La visualizzazione compare nei primi 10 s dopo l'accensione:

Capacità	Visualizzazione
Sufficiente	Il punto luminoso rimane acceso
Bassa	Il punto luminoso si spegne brevemente a intervalli regolari
Debole	Il punto luminoso lampeggia in modo uniforme

MONTAGGIO

Per ottenere una posizione del punto di impatto perfetta è fondamentale montare il cannocchiale da puntamento sull'arma in modo corretto e professionale. I negozi specializzati propongono una grande varietà di componenti applicabili diversi.

Consigliamo di incaricare un'officina specializzata per il montaggio e qui di richiedere che venga prestata particolare attenzione ad un montaggio in fuga e senza tensioni. Per il montaggio l'officina dovrebbe utilizzare esclusivamente componenti di qualità di produttori noti, gli unici all'altezza dell'elevata qualità del Suo cannocchiale da puntamento Leica Magnus i.

CORREZIONE DIOTTRICA

Con la correzione diottrica può regolare il Suo cannocchiale da puntamento Leica Magnus i in base alla Sua vista. Per effettuare la regolazione basta girare la conchiglia **1a** dell'oculare **1** in modo da vedere il reticolo perfettamente nitido. Per una regolazione il più precisa possibile consigliamo di

- puntare il cannocchiale su uno sfondo neutro e chiaro, quindi
- di ruotare la conchiglia dell'oculare completamente verso sinistra, quindi, partendo da questa posizione, ruotarla nuovamente verso destra per definire la messa a fuoco ottimale del reticolo. Questa procedura tiene in considerazione le capacità di accomodazione dell'occhio garantendo una regolazione ottimale.

VARIAZIONE DELL'INGRANDIMENTO

Girando la ghiera **8** è possibile regolare l'ingrandimento: rotazione verso destra per ridurlo, verso sinistra per aumentarlo. Il nottolino **8a** consente di orientarsi più facilmente al buio: se è rivolto verso l'alto vuol dire che è impostato rispettivamente l'ingrandimento medio.

CORREZIONE DELLA PARALLASSE

I cannocchiali da puntamento Leica Magnus i con un ingrandimento massimo di 12X sono tarati su una distanza di 100 metri senza parallasse, ossia entro questa distanza è possibile vedere perfettamente nitidi sia il reticolo che il bersaglio contemporaneamente.

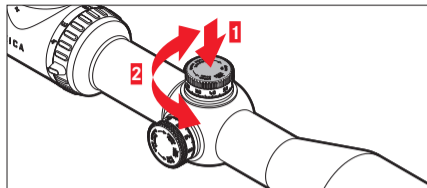
Eventuali deviazioni della posizione del punto di impatto, quando la posizione dell'occhio non è perfettamente centrica, sono solitamente trascurabili,

tuttavia devono essere tenute in considerazione se l'ingrandimento è più elevato. Per questo i cannocchiali da puntamento con range di ingrandimento superiori ai 12X sono dotati di un correttore della parallasse.

Per la correzione occorre girare l'apposita ghiera (9) della torretta a sinistra sul tubo finché l'immagine del bersaglio non sarà perfettamente nitida. Per ottenere una regolazione il più precisa possibile, si consiglia di impostare sempre l'ingrandimento più potente. La regolazione si considera ottimale quando, modificando la posizione dell'occhio rispetto all'oculare, reticolo e immagine non si muovono l'uno verso l'altra.

REGOLAZIONE ELEVAZIONE E DERIVA

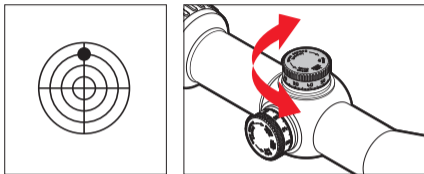
1. Montare il cannocchiale da puntamento sull'arma.
2. Allineare il reticolo e l'asse della canna dell'arma con entrambe le torrette balistiche sulla distanza di aggiustamento del punto di mira prescelta (ad esempio 100 metri). L'operazione può essere eseguita, ad esempio, con un puntatore laser.
3. Sparare un colpo di prova per stabilire la posizione del punto di impatto. Per questa operazione è utile ricorrere ad un rest oppure fissare l'arma in posizione con sacchetti riempiti di sabbia.
4. Senza modificare la posizione dell'arma, regolare il reticolo con le due torrette balistiche (4/5) esattamente sul punto di impatto del colpo.



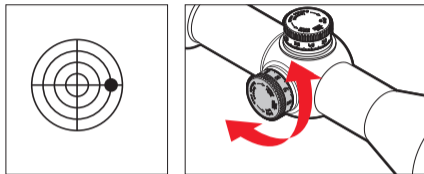
Ciò si esegue sulle due torrette balistiche - (4) per l'elevazione e (5) per la deriva, e per entrambe nello stesso modo:

5. Svitare dapprima il tappo di chiusura in senso antiorario. Se il tappo è stato rimosso la rotella zigrinata (4c/5c) è visibile, nonché la relativa ghiera graduata (4d/5d) e il punto indicatore corrispondente (4a/5a).
6. Ora occorrerà procedere alle regolazioni agendo sulla rotella zigrinata. Le rotelle zigrinate offrono una regolazione molto fine, un clic corrisponde a una deviazione della posizione del punto di impatto di circa 10 mm/ 1/3 MOA su 100 m (senza considerare le condizioni balistiche).

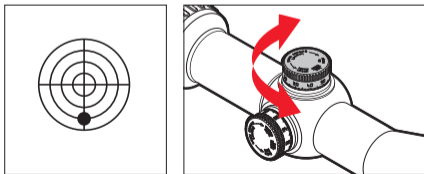
Se la posizione del punto di impatto è alta (tiro alto), occorre girare la rotella zigrinata **(4c)** in senso antiorario,



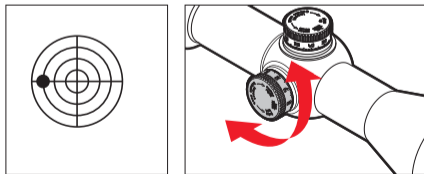
Se la posizione del punto di impatto è spostata verso destra (tiro destrorso), occorre girare la rotella zigrinata **(5c)** in senso antiorario,

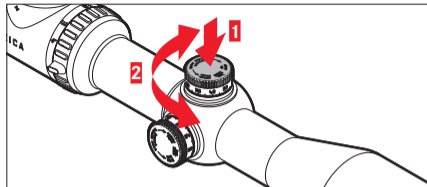


in senso orario se, invece, il punto di impatto è basso (tiro basso).



in senso orario, invece, se il punto di impatto è spostato a sinistra (tiro sinistrorso).





"AZZERAMENTO" DELLA SCALA GRADUATA DELLA TORRETTA

Il procedimento avviene in un primo momento come descritto nel paragrafo precedente. La procedura è la stessa per entrambe le torrette.

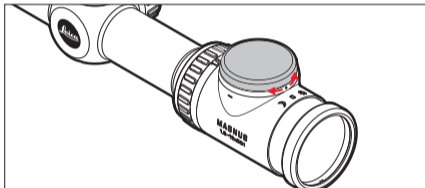
1. Mentre la rotella zigrinata (4c/5c) viene tenuta ferma, premere verso il basso l'interno della torretta e
2. Ruotare la ghiera graduata (4d/5d) in modo tale che lo zero si trovi di fronte al punto indicatore corrispondente (4a/5a).

Dopo averlo fatto per entrambe le ghiera graduate, è possibile eseguire nuovamente in sicurezza l'impostazione di base della distanza di aggiustamento del punto di mira dopo ogni modifica della regolazione, ritornando alle posizioni 0, senza doversi annotare o ricordare i dettagli.

UTILIZZO DEL RETICOLO CON PUNTO LUMINOSO

Tutti i cannocchiali da puntamento Leica Magnus i sono dotati di un reticolo con un elemento luminoso disposto al centro (punto o anello).

Con la manopola/selettore **3** è possibile



scegliere fra tre modalità operative contrassegnate di conseguenza:

- Spento

- Esercizio notturno

- Esercizio diurno

Nota:

I dettagli sui diversi tipi di reticolo sono riportati al seguente indirizzo:

http://it.leica-camera.com/Sport-Optics/Leica-Hunting/Cannocchiali-da-puntamento/Leica-Magnus-i/Reticoli-Magnus-i?/switchlanguage/to/corposite_ita_it/137224

L'esercizio diurno e notturno si distinguono per i campi di regolazione della luminosità del punto luminoso. Per entrambe le modalità operative la luminosità può essere adattata alle condizioni di impiego e ai desideri in 60 incrementi. Anche in questo caso servirsi della manopola/selettore: premendo sul lato sinistro la luminosità diminuisce, premendo sul lato destro aumenta. Con una semplice pressione si passa all'incremento successivo, con una pressione permanente si ottiene una modifica continua.

Nota:


Le impostazioni rimangono memorizzate anche dopo lo spegnimento e la riaccensione.

SPEGNIMENTO AUTOMATICO

A prescindere dalla modalità operativa scelta, per risparmiare la batteria il reticolo con punto luminoso si spegne automaticamente in diverse situazioni che nella pratica di caccia corrispondono al non uso:

- se il cannocchiale da puntamento non viene mosso per più di 3 minuti (ad esempio nella posta)
- se il cannocchiale da puntamento viene inclinato lateralmente in un angolo maggiore di 45° (ad esempio se l'arma viene provvisoriamente messa da parte)
- se il cannocchiale da puntamento viene inclinato di più di circa 80° verso l'alto o di circa 65° verso il basso o è in verticale (ad esempio appoggiando l'arma sulla spalla). Non appena queste condizioni non sono più presenti, il punto luminoso si riaccende nuovamente con la luminosità precedentemente impostata.

Attivazione/disattivazione dello spegnimento automatico

1. Impostare la manopola/selettore **3** sulla modalità diurna .

2. Impostare con la manopola/selettore la luminosità minima e quindi rilasciarla.
3. Mantenere premuto il lato sinistro della manopola/selettore per almeno 20 s.
 - Per confermare l'impostazione il punto luminoso lampeggia (nei primi 10 s dopo l'impostazione):

Stato	Visualizzazione
Acceso	Il punto luminoso lampeggia brevemente a intervalli regolari
Spento	Il punto luminoso lampeggia 2 volte brevemente a intervalli regolari

Nota:

L'impostazione rimane memorizzata sia dopo lo spegnimento e la riaccensione manuali del reticolo con punto luminoso, sia dopo il cambio della batteria.

CURA E MANUTENZIONE

Il cannocchiale da puntamento Leica Magnus i non richiede una particolare cura. Per rimuovere le impurità più grossolane, ad esempio sabbia, utilizzare uno spazzolino a setole naturali morbide oppure soffiare aria. Per rimuovere impronte digitali e altre macchie simili dalle lenti dell'obiettivo e dell'oculare, strofinare prima con un panno umido, quindi con una pelle di daino o un panno pulito che non lasci peli. Anche se le superfici delle lenti sono molto sporche, non strofinare mai esercitando una pressione eccessiva. Il trattamento antiriflesso e antisporco è altamente resistente all'abrasione, tuttavia sabbia e cristalli di sale possono danneggiarlo. Il corpo esterno deve essere pulito unicamente con una pelle di daino inumidita. Utilizzando panni asciutti, sussiste il rischio di provocare cariche statiche. Per la pulizia dell'ottica o del corpo esterno non è consentito utilizzare alcol o altre soluzioni chimiche.

Importante:

- Proteggere il cannocchiale da puntamento da urti.
- Il cannocchiale da puntamento deve essere conservato in un luogo ben ventilato, asciutto e fresco, soprattutto evitando la formazione di funghi in luoghi ad elevata umidità atmosferica.
- I cannocchiali da puntamento Leica sono a tenuta stagna fino a una profondità delle acque di 4 m (0,4 bar). Presupposto è una tenuta perfetta che è garantita se i tappi di chiusura della regolazione di elevazione e deriva, nonché eventualmente il coperchio del vano batteria sono avvitati ben stretti sulle guarnizioni. Prestare attenzione che le guarnizioni non siano danneggiate. In caso contrario è estremamente importante che vengano sostituite.
- Non tentare mai di smontare il dispositivo. Le riparazioni devono essere eseguite solo da laboratori del Leica Customer Care.
- Oltre alla denominazione del tipo, su ogni cannocchiale da puntamento Leica è indicato anche un codice di fabbricazione "personale". Per sicurezza, si raccomanda di annotare tale numero insieme alla documentazione del prodotto.

RICAMBI

Qualora fosse necessario ordinare ricambi per il cannocchiale da puntamento Leica, ad esempio tappi di chiusura avvitabili, guarnizioni o coperchi, si rivolga al nostro servizio di assistenza (per l'indirizzo ved. pagina successiva) o al rappresentante autorizzato Leica più vicino (per gli indirizzi, consultare il certificato di garanzia).

DATI TECNICI

Modelli Leica Magnus i	LEICA MAGNUS 1-6.3x24 i	LEICA MAGNUS 1.5-10x42 i	LEICA MAGNUS 1.8-12x50 i	LEICA MAGNUS 2.4-16x56 i
Pupilla di uscita	12,4 - 3,8 mm	12,4 - 4,2 mm	12,6 - 4,2 mm	12,4 - 3,5 mm
Campo visivo con ingrandimento	6,5 / 43,2 m	4,1 / 26 m	3,5 / 22,5 m	2,6 / 17 m
Ingrandimento (m/100 m)				
Regolazione parallasse	100 m	100 m	100 m	50 m - ∞, regolabile
Distanza longitudinale tra le pupille di uscita	90 mm			
Trattamento antiacqua e antisporcio	Aqua Dura™			
Grado di trasmissione	TD/TN ≥91 %			
Correzione diottrica	- 4/+3 diottrie			
Corsa di regolazione reticolo per clic	circa 10 mm (¹ / ₃ MOA) per clic / 100 m			
Campo di regolazione posizione del punto di impatto	200 x 140 cm	150 x 140 cm	150 x 140 cm	150 x 140 cm
Diametro del tubo intermedio	30 mm, guida interna Zeiss			
Filettatura per filtri, lato obiettivo	-	M46 x 0,75 mm	M52 x 0,75 mm	M58 x 0,75 mm
Tenuta stagna	fino a 4 m, riempito d'azoto			
Materiale del corpo esterno	Alluminio			
Illuminazione reticolo	Punto luminoso, attivabile e disattivabile, a scelta modalità diurna e notturna, luminosità regolabile rispettivamente in 60 incrementi, spegnimento e accensione automatici			
Lunghezza	272 mm	317 mm	335 mm	360 mm
Peso	570 g	620 g	710 g	785 g

¹ Ingrandimento ² Diametro obiettivo

LEICA PRODUCT SUPPORT

Il Servizio Informazioni Leica risponde per iscritto, telefono, fax o e-mail a domande di carattere tecnico riguardanti la gamma di prodotti Leica:

Leica Camera AG
Product Support / Software Support
Am Leitz-Park 5
D-35578 Wetzlar
Tel.: +49(0)6441-2080-111 /-108
Fax: +49(0)6441-2080-490
info@leica-camera.com /
software-support@leica-camera.com

LEICA CUSTOMER CARE

Per la manutenzione dei Suoi articoli Leica nonché in caso di danni, è a Sua disposizione il Customer Care di Leica Camera AG o il centro riparazioni di uno dei rappresentanti autorizzati nazionali Leica (per gli indirizzi, si veda il Certificato di Garanzia).

Leica Camera AG
Customer Care
Am Leitz-Park 5
D-35578 Wetzlar
Tel.: +49(0)6441-2080-189
Fax: +49(0)6441-2080-339
customer.care@leica-camera.com

PREFACIO

Estimado/a cliente/a:

Leica es sinónimo en todo el mundo de máxima calidad, precisión mecánica fina, excelente fiabilidad y larga vida útil. Le deseamos que disfrute y saque el máximo partido a su nueva mira telescópica Leica Magnus i. Su mira telescópica Leica Magnus i está equipada con una óptica excepcional que proporciona imágenes claras, brillantes y nítidas, incluso en las condiciones más desfavorables, de forma que siempre es posible apuntar con seguridad. Además, es sencilla y funcional de operar. Para poder utilizar correctamente todas las funciones de esta mira telescópica, le recomendamos que lea antes estas instrucciones.

Atención:

Al igual que con cualquier prismático, no mire directamente hacia fuentes de luz claras con su mira telescópica Leica Magnus i para evitar lesiones oculares.

ÍNDICE

Denominación de las piezas	82
Contenido del paquete	82
Inserción y cambio de la pila	84
Indicador de capacidad de la pila	85
Montaje	86
Compensación de dioptrías	86
Cambio de aumento	87
Compensación de paralaje	87
Ajuste de altura y ajuste lateral	88
"Puesta a cero" de las escalas de las torretas	90
Aplicación de la retícula iluminada	91
Dispositivo automático de desconexión	92
Cuidados/limpieza	93
Especificaciones técnicas	95
Direcciones del Servicio de Atención al Cliente de Leica	94

DESIGNACIÓN DE LOS COMPONENTES

- 1** Ocular con
a portaocular giratorio
- 2** Índice para el ajuste de dioptrías
- 3** Tapa del compartimento de la pila / /interruptor giratorio/basculante de la retícula iluminada con
a posiciones de conexión de modos de funcionamiento
b punto de índice para modos de funcionamiento
c símbolos para el sentido de ajuste de la luminosidad
d compartimento de la pila
e anillo obturador
- 4** Torreta de ajuste de altura
- 5** Torreta de ajuste lateral
- 6** Objetivo
- 7** Rosca del filtro
- 8** Anillo de ajuste del aumento con
a saliente
- 9** Anillo de ajuste del paralaje con
a escala

- 4/5** Torreta de ajuste de altura/de ajuste lateral (cubierta de protección desenroscada) con
a índice
b cubierta de protección
c Rueda moleteada
d Escala
e Anillo obturador

CONTENIDO DEL PAQUETE

- Mira telescópica
- 1 pila de botón de litio de 3 V tipo CR 2032
- Tapa de protección para ocular / objetivo
- Instrucciones
- Tarjeta de garantía
- Certificado de ensayo
- Paño de limpieza



Eliminación de aparatos eléctricos y electrónicos

(Válido para la UE, así como para otros países europeos con sistemas de recogida separada de residuos.)

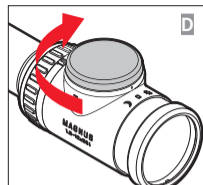
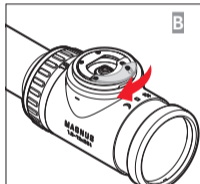
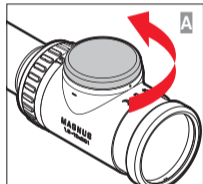
¡Este aparato contiene componentes eléctricos y/o electrónicos y por ello no debe eliminarse con la basura doméstica normal! En lugar de eso, deberá entregarse a los centros de recogida municipales correspondientes para su reciclaje. Esto es gratuito para usted.

En caso de que el propio aparato contenga pilas recambiables o baterías, éstas deben retirarse previamente y dado el caso eliminarse conforme a lo prescrito (véase al respecto las indicaciones en las instrucciones del aparato). En su administración local, en la empresa de eliminación de residuos o en el comercio en el que haya adquirido este aparato recibirá otras informaciones relativas a este tema.

INSERCIÓN Y CAMBIO DE LA PILA

La energía para la mira telescópica Leica con retícula iluminada se suministra mediante una pila de botón de litio de 3 voltios, tipo CR 2032.

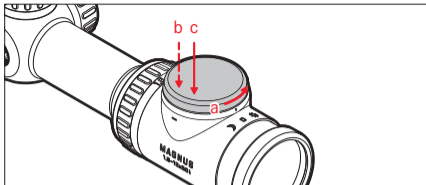
1. Abra la tapa **3** del compartimiento de la pila **3d** girando en sentido antihorario **A**.
2. Deslice el pestillo de bloqueo hacia atrás **B**.



3. Introduzca la pila con su contacto positivo hacia arriba como muestra la ilustración **C**.
4. Deslice el pestillo de bloqueo hacia delante y cierre la tapa girando en sentido horario hasta notar la resistencia debida al anillo obturador de goma **3e** **D**.

Importante:

¡No aplique fuerza al cerrar la tapa! Tenga precaución al intentar extraer la pila pues se encuentra encajada a presión por medio de un resorte y podría extraviarse.

**Nota:**

- La indicación no se repite tras un proceso automático de apagado y encendido de la retícula iluminada (v. pág. 12).

INDICADOR DE CAPACIDAD DE LA PILA

El punto luminoso de la retícula iluminada sirve de indicador. La indicación tiene lugar durante los primeros 10 s tras encender el aparato:

Capacidad	Indicación
Suficiente	El punto luminoso brilla con luz fija
Baja	El punto luminoso se apaga brevemente a intervalos regulares
Débil	El punto luminoso parpadea de modo uniforme

MONTAJE

El primer requisito para un blanco perfecto es un montaje técnicamente correcto de la mira telescópica sobre el arma. Para ello, existe una gran variedad de piezas de montaje disponibles en los comercios especializados.

Recomendamos que se encomiende el montaje a un taller especializado, en el que será imprescindible que se haga alineado y sin tensiones. Para el montaje, el taller debe utilizar únicamente piezas de alta calidad de fabricantes prestigiosos, que estén a la altura de las propiedades cualitativas de su mira telescópica Leica Magnus i.

COMPENSACIÓN DE DIOPTRÍAS

La compensación de dioptrías permite ajustar la mira telescópica Leica Magnus i a su ojo. Para ello, gire la concha **1a** del ocular **1** hasta ver la retícula perfectamente nítida. A fin de obtener el ajuste más preciso, se recomienda

- orientar la mira telescópica hacia un fondo neutro y claro y
- girar el portaocular giratorio primero completamente hacia la izquierda, para girar a continuación desde dicha posición hacia la derecha y encontrar el mejor enfoque para la retícula. Mediante este modo de proceder se pasa por las diferentes capacidades acomodativas del ojo, garantizando así un óptimo ajuste.

CAMBIO DE AUMENTO

Girando el anillo de ajuste **8** puede cambiar el aumento: hacia la derecha para pequeños aumentos y hacia la izquierda para aumentos más grandes. El saliente **8a** facilita la orientación en la oscuridad: si apunta hacia arriba, está siempre ajustado aproximadamente el aumento medio.

COMPENSACIÓN DE PARALAJE

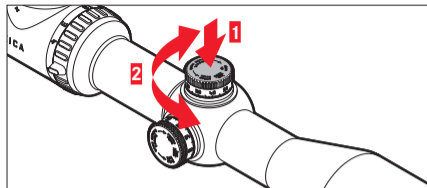
Las miras telescópicas Leica Magnus i con un aumento máximo de hasta 12x están ajustadas sin paralaje a una distancia de 100 metros, de modo que a esa distancia puede ver con perfecta nitidez la retícula y un objetivo al mismo tiempo.

Las posibles desviaciones del punto de impacto debido a la inexactitud en el centrado de la posición del ojo suelen ser insignificantes.

En cambio, a mayores aumentos, sí que deben tenerse en cuenta las desviaciones. Por ello, las miras telescópicas con rangos de aumento más allá de 12 veces cuentan con una compensación de paralaje. Gire el anillo de ajuste correspondiente (9) de la torreta a la izquierda del tubo hasta que pueda ver la imagen del objetivo con nitidez absoluta. Con el fin de obtener el ajuste más exacto posible, se recomienda utilizar siempre el máximo aumento. Se habrá logrado el ajuste óptimo cuando la retícula y la imagen no se mueven en contra al cambiar la posición del ojo frente al ocular.

ES AJUSTE DE ALTURA Y AJUSTE LATERAL

1. Adose la mira telescópica al arma.
2. Alinee la retícula y el eje del cañón del arma por medio de ambas torretas de ajuste a la distancia de tiro elegida (por ejemplo, 100 m). Esto puede hacerse, por ejemplo, con un cartucho de láser.
3. Efectúe un disparo de prueba para identificar el punto de impacto. En este caso, es conveniente fijar el arma en posición utilizando un trípode o con sacos de arena.
4. Sin cambiar la posición del arma, regule la retícula por medio de las dos torretas de ajuste (4/5) exactamente en el punto de impacto.

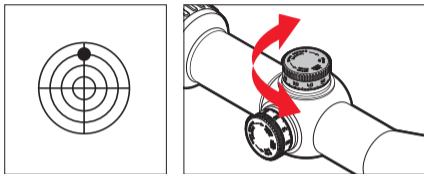


Para ello se necesitan las dos torretas de ajuste: la (4) para la altura y la (5) para el ajuste lateral.

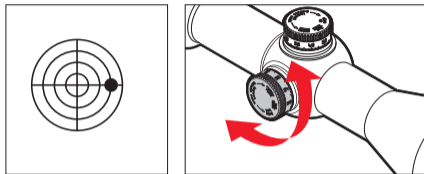
Proceda con ambas del mismo modo:

5. Primero desenrosque la tapa en sentido antihorario. Con la cubierta retirada, queda visible la rueda moletada (4c/5c), así como el anillo graduado (4d/5d) y el punto de índice (4a/5a) correspondientes.
6. A continuación, realice los ajustes necesarios con la rueda moletada. Los moleteados tienen un enclavamiento muy preciso; un clic corresponde a una desviación del punto de impacto de aprox. 10 mm/ $\frac{1}{3}$ MOA en 100 m (sin considerar las condiciones balísticas).

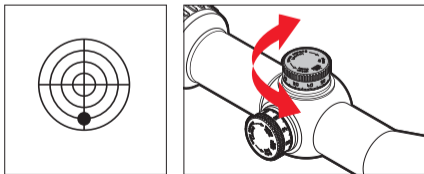
Si el punto de impacto es alto (disparo hacia arriba), la rueda moleteada **(4c)** debe girarse en sentido contrahorario,



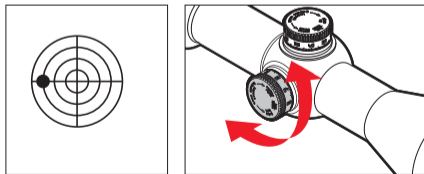
Si el punto de impacto se encuentra a la derecha (disparo derecho), la rueda moleteada **(5c)** debe girarse en sentido contrahorario,

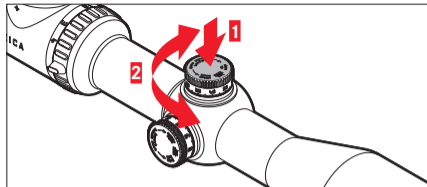


si el punto de impacto es bajo (disparo hacia abajo), gire en sentido horario.



si el punto de impacto se encuentra a la izquierda (disparo izquierdo), gire en sentido horario.





"PUESTA A CERO" DE LAS ESCALAS DE LAS TORRETAS

El proceso tiene lugar al principio como se ha descrito en la sección anterior. El modo de proceder es el mismo para ambas torretas.

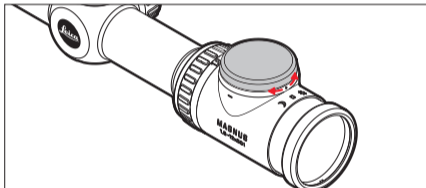
1. Mientras se sujeta la rueda moleteada (4c/5c), presionar el interior de la torreta hacia abajo y
2. Girar el anillo graduado (4d/5d) hasta que el cero se encuentre enfrente al punto de índice (4a/5a).

Una vez realizado el proceso con los dos anillos graduados, puede volver a efectuar reiteradamente el ajuste básico a la distancia de tiro después de cada ajuste mediante retorno a las posiciones 0, sin que sea necesaria ninguna observación o anotación.

APLICACIÓN DE LA RETÍCULA ILUMINADA

Todas las miras telescópicas Leica Magnus i cuentan con retícula con un elemento luminoso en forma de punto o anillo dispuesto en el centro.

Con el interruptor giratorio/basculante **3** puede elegir entre



tres modos de funcionamiento identificados con las marcas correspondientes:

- Desconectado
- Funcionamiento nocturno
- ☀ Funcionamiento diurno

Nota:

Encontrará detalles sobre los diferentes tipos de retícula en:

http://us.leica-camera.com/Sport-Optics/Leica-Hunting/Riflescopes/Leica-Magnus-i/Reticles?switchlanguage/to/corposite_eng_us/137224

Los modos de funcionamiento diurno y nocturno se diferencian por las gamas de ajuste de luminosidad para el punto luminoso. En ambos modos de funcionamiento puede adaptar la luminosidad en 60 niveles a las condiciones de empleo o a sus preferencias personales. También para ello se utiliza el interruptor giratorio/ basculante: Al pulsar sobre el lado izquierdo disminuye la luminosidad y al pulsar sobre el lado derecho la aumenta. Si se pulsa una sola vez, cambia un nivel; si se pulsa de manera mantenida, el cambio es progresivo.

Nota:

Sus ajustes se mantienen incluso tras la desconexión y conexión.

DISPOSITIVO AUTOMÁTICO DE DESCONEJIÓN

Independientemente del modo de funcionamiento seleccionado, la retícula iluminada se desconecta automáticamente para proteger la batería en diversas situaciones que en la práctica de la caza equivalen a la no utilización:

- si no se mueve la mira telescópica durante más de 3 minutos (por ejemplo, estando al acecho)
- si se inclina la mira telescópica hacia un lado en más de 45° (por ejemplo, si el arma se guarda temporalmente)
- si la mira telescópica se inclina hacia arriba en más de 80° o hacia abajo en más de 65°, o si está en posición vertical (por ejemplo, cuando se echa el arma al hombro). En cuanto dejan de darse estas condiciones, se vuelve a activar automáticamente el punto luminoso con la luminosidad antes ajustada.

Activación/desactivación del dispositivo automático de desconexión

1. Sitúe el interruptor giratorio/basculante **3** en funcionamiento diurno ☀.

2. Ajuste la luminosidad mínima con el interruptor giratorio/basculante y vuelva a soltarlo a continuación.
3. Mantenga presionado el lado izquierdo del interruptor giratorio/basculante durante 20 s como mínimo.
 - Para confirmar su ajuste, parpadeará el punto luminoso (durante los primeros 10 s tras el proceso de ajuste):

Estado	Indicación
Conectado	El punto luminoso parpadea brevemente a intervalos regulares
Desconectado	El punto luminoso parpadea brevemente 2 veces a intervalos regulares

Nota:

Su ajuste se mantendrá tanto tras la desconexión y conexión automática de la retícula iluminada como tras un cambio de pila.

CUIDADOS/LIMPIEZA

Su mira telescópica Leica Magnus i no necesita cuidados especiales. Las partículas grandes de suciedad, como la arena, deben eliminarse con un pincel o soplando. Las huellas de dedos y similares sobre las lentes del objetivo y del ocular pueden limpiarse con un paño humedecido y una gamuza suave y limpia o una bayeta libre de polvo. No ejerza mucha presión al frotar la suciedad intensa de la superficie de la lente. Aunque el tratamiento antirreflejos es muy resistente a los roces, puede resultar dañado por la arena o los cristales de sal. La carcasa se debe limpiar solamente con una gamuza húmeda. El uso de paños secos conlleva un riesgo de carga estática. El alcohol y otros solventes químicos no deben utilizarse para limpiar el objetivo o la carcasa.

Importante:

- Tenga cuidado de proteger su mira telescópica contra los golpes.
- Guarde su mira telescópica en un lugar seco, fresco y bien ventilado, en particular para evitar una infección de hongos en condiciones climáticas húmedas.
- Las miras telescópicas Leica son estancas hasta 4 m de profundidad en el agua (0,4 bar). Para ello es requisito indispensable una estanqueidad perfecta, que solo está garantizada si las cubiertas de protección del ajuste lateral y de altura, así como la tapa del compartimiento de la pila, si la hay, están firmemente roscadas contra las juntas correspondientes. Asegúrese de que estas juntas no están dañadas. De lo contrario, es imprescindible sustituirlas.
- No intente desmontar el dispositivo. Solo deben realizar las reparaciones los centros Leica Customer Care autorizados.
- Cada mira telescópica Leica está provista de su número de fabricación "personal" además de la denominación del modelo. Por seguridad, anote este número en sus documentos.

RECAMBIOS

Si necesita un recambio para su mira telescópica Leica, por ejemplo, tapones de rosca, juntas o tapas, póngase en contacto con nuestro servicio postventa (v. direcciones en la página siguiente) o con el representante de Leica en su país (consulte las direcciones en la tarjeta de garantía).

DATOS TÉCNICOS

Modelos Leica Magnus i	LEICA MAGNUS 1-6.3x24 i	LEICA MAGNUS 1.5-10x42 i	LEICA MAGNUS 1.8-12x50 i	LEICA MAGNUS 2.4-16x56 i
Pupila de salida	12,4 - 3,8 mm	12,4 - 4,2 mm	12,6 - 4,2 mm	12,4 - 3,5 mm
Campo de visión máx./mín.	6,5 / 43,2 m	4,1 / 26 m	3,5 / 22,5 m	2,6 / 17 m
Aumento (m/100 m)				
Ajuste de paralaje	100 m	100 m	100 m	50 m - ∞, regulable
Distancia longitudinal de la pupila de salida	90 mm			
Tratamiento antirreflejos	Aqua Dura™			
Grado de transmisión	TD/TN ≥ 91 %			
Compensación de dioptrías	- 4 / +3 dpt.			
Recorrido de ajuste de la retícula por clic	aprox. 10 mm (1/3 MOA) por clic / 100 m			
Área de ajuste del punto de impacto	200 x 140 cm	150 x 140 cm	150 x 140 cm	150 x 140 cm
Diámetro del tubo central	30 mm, guía interior Zeiss			
Rosca de filtro, lado del objetivo	-	M46 x 0,75 mm	M52 x 0,75 mm	M58 x 0,75 mm
Impermeabilidad al agua	hasta 4m, relleno de nitrógeno			
Material de la carcasa	Aluminio			
Iluminación de la retícula	Punto luminoso, activable y desactivable, funcionamiento diurno o nocturno según se desee, luminosidad regulable en 60 niveles respectivamente, desconexión y conexión automática			
Longitud	272 mm	317 mm	335 mm	360 mm
Peso	570 g	620 g	710 g	785 g

¹ Aumento ² Diámetro del objetivo

SOPORTE DEL PRODUCTO LEICA

Obtendrá respuesta a sus preguntas sobre aplicaciones del programa Leica dirigiéndose al Servicio de Información de Leica por escrito, por teléfono, por fax o por correo electrónico:

Leica Camera AG
Product Support / Software Support
Am Leitz-Park 5
D-35578 Wetzlar
Tel.: +49(0)6441-2080-111 /-108
Fax: +49(0)6441-2080-490
info@leica-camera.com /
software-support@leica-camera.com

LEICA CUSTOMER CARE

Para el mantenimiento de su equipo Leica, así como en caso de desperfectos o averías, está a su disposición la sección Customer Care de Leica Camera AG o el Servicio de reparaciones de una representación de Leica (lista de direcciones en la Tarjeta de Garantía).

Leica Camera AG
Customer Care
Am Leitz-Park 5
D-35578 Wetzlar
Tel.: +49(0)6441-2080-189
Fax: +49(0)6441-2080-339
customer.care@leica-camera.com

FORORD

Kjære kunde! Over hele verden står navnet Leica for topp kvalitet, finmekanisk presisjon med høyeste pålitelighet og lang levetid. Vi ønsker deg mye glede og suksess med ditt nye kikkertsikte Leica Magnus i. Ditt Leica Magnus i kikkertsikte har fremragende optikk som gir et klart, lyst og briljant bilde selv under de vanskeligste forhold, slik at stø kurs er mulig. I tillegg er det enkelt og praktisk å betjene. For at du skal kunne utnytte alle mulighetene med kikkertsiktet på riktig måte, anbefaler vi deg å lese denne veiledningen først.

Advarsel:

På samme måte som for alle kikkerter, må du unngå å se rett inn i lyskilder med ditt Leica Magnus i, slik at du ikke skader øynene dine.

INNHOLDSFORTEGNELSE

Delebetegnelse	98
Leveringsomfang.....	98
Innsetting og utskifting av batteriet	100
Visning av batterikapasitet	101
Montering	102
Dioptri-kompensasjon	102
Skifte forstørrelse	103
Parallaksekompensasjon.....	103
Høyde- og sidejustering.....	104
„Nulle ut“ tårnskalaer.....	106
Bruk av lysgratikulen	107
Utkoblingsautomatikk	108
Pleie/rengjøring.....	109
Tekniske data	111
Leica serviceadresser.....	112

DELEBETEGNELSE

- 1** Okular med
 - a** Dreie-øyestykke
- 2** Indeks for dioptri-innstilling
- 3** Batteriromdeksel / dreie-/vippebryter for lysgratikul
 - a** Driftsmodi - bryterstillinger
 - b** Indekspunkt for driftsmodi
 - c** Symboler for lysstyrkeinnstillingsretning
 - d** Batterirom
 - e** Tetningsring
- 4** Høydejusteringstårn
- 5** Sidejusteringstårn
- 6** Objektiv
- 7** Filtergjenger
- 8** Forstørrelsesjusteringsring med
 - a** knast
- 9** Parallaksejusteringsring med
 - a** skala

- 4/5** Høyde-/sidejusteringstårn (hette skrudd av) med
 - a** Indeks
 - b** Hette
 - c** Innstillingshjul
 - d** Skala
 - e** Tetningsring

LEVERINGSOMFANG

- Kikkertsikte
- 1 litium-rundcelle 3 V type CR 2032
- Beskyttelsesdeksel for okular/objektiv
- Veiledning
- Garantikort
- Kontrollsertifikat
- Rengjøringsklut



Kassering av elektriske og elektroniske apparater

(Gjelder for EU samt andre europeiske land med separate oppsamlingssteder)

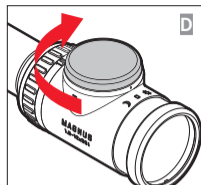
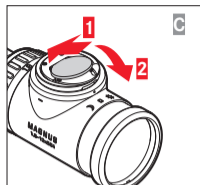
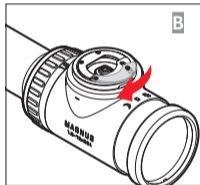
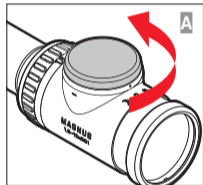
Dette apparatet inneholder elektriske og/eller elektroniske komponenter, og må derfor ikke kastes i vanlig husholdningsavfall! Det må leveres på lokale oppsamlingssteder for resirkulering. Dette koster deg ingen ting.

Hvis apparatet inneholder utskiftbare eller oppladbare batterier, må disse tas ut og kasseres på forskriftsmessig måte før du kaster selve kikkerten (se opplysningene i veiledningen for apparatet). Mer informasjon om emnet får du ved teknisk etat i kommunen du bor i, av avfallsforetaket eller i butikken hvor du kjøpte apparatet.

NO INNSETTING OG UTSKIFTING AV BATTERIET

Leicas kikkertsikter med lysgratikul utstyres med et 3 volts litium-rundcellebatteri av typen CR 2032 for energiforsyning.

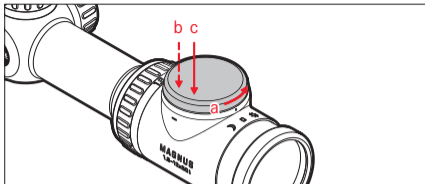
1. Åpne dekselet **3** for batterirommet **3d** ved å dreie det mot klokken **A**.
2. Skyv låsebøylene bakover **B**.



3. Legg batteriet som avbildet **C** med plusskontakten oppover.
4. Skyv låsebøylene frem og lukk dekselet ved å dreie det med klokken til gummingetningen **3e** gir motstand **D**.

Viktig:

Ikke bruk makt når du lukker dekselet! Når du tar ut batteriet, må du passe på at du ikke mister det. Batteriet trykkes ned av en fjær.

**Merk:**

- Visningen gjentas ikke etter automatisk ut- og innkobling av lysgratikulen (se side 12).

VISNING AV BATTERIKAPASITET

Lyspunktet for lysgratikulen brukes til visningen.
 Visning skjer i løpet av de første 10 sekundene etter innkobling:

Kapasitet	Visning
Tilstrekkelig	Lyspunktet lyser kontinuerlig
Lavt	Lyspunktet slukker kort med jevne mellomrom
Svakt	Lyspunktet blinker jevnt

MONTERING

Den første forutsetningen for perfekt treffposisjon er fagmessig montering av kikkertsiktet på våpenet. Det finnes mange forskjellige monteringsdeler i faghandelen.

Vi anbefaler at du gir monteringen i oppdrag til et fagverksted og ber dem om å være spesielt nøye med fluktende og spenningsfri oppbygning. Til monteringen skal verkstedet kun bruke komponenter av høy kvalitet fra velrenommerte produsenter som matcher de kvalitative egenskapene til ditt kikkertsikte fra Leica.

DIOPTRI-KOMPENSASJON

Med dioptri-kompensasjonen stiller du inn Leica Magnus i-kikkertsiktet til ditt eget øye. Drei på øyestykket **1a** på okularet **1** slik at du kan se gratikulen så skarpt som mulig. For så nøyaktig innstilling som mulig, anbefales det at

- kikkertsiktet rettes mot en nøytral, lys bakgrunn og
- øyestykket først dreies helt mot venstre for til slutt å kunne dreie det tilbake fra denne stillingen og mot høyre for å finne den beste skarpheten for gratikulen. Denne framgangsmåten tar hensyn til øyets tilpasningsevne og sikrer dermed optimal innstilling.

SKIFTE FORSTØRRELSE

Ved å dreie på justeringsringen **8** forandrer du forstørrelsen – mot høyre for mindre forstørrelse og mot venstre for kraftigere. Knasten **8a** letter orienteringen når det er mørkt: Hvis den vender oppover, er middels forstørrelse stilt inn.

PARALLAKSEKOMPENSASJON

Leicas Magnus i kikkertsikter opp til en maksimal forstørrelse på 12 ganger, er tilpasset parallaksefritt til en avstand på 100 m slik at du kan se gratikulen og et mål samtidig med perfekt skarphet på denne avstanden.

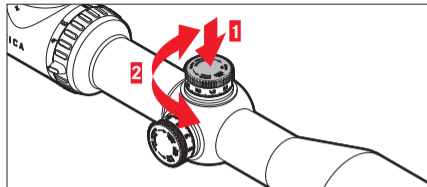
Eventuelle avvik fra treffpunktposisjonen ved unøyaktig sentrisk plassering av øyet, er vanligvis ubetydelige.

Ved kraftigere forstørrelser må avvik imidlertid tas hensyn til. Derfor har kikkertsikter med forstørrelsesområder som går utover 12 ganger, en parallakse-kompensasjon.

Drei da på den aktuelle justeringsringen (9) for tårnet på venstre side av tubus til bildet av målet er helt skarpt. For å oppnå en så nøyaktig innstilling som mulig anbefales det å alltid bruke den kraftigste forstørrelsen. En optimal innstilling er dermed oppnådd hvis gratikulen og bildet ikke beveger seg mot hverandre når øyets posisjon endres i forhold til okularet.

HØYDE- OG SIDEJUSTERING

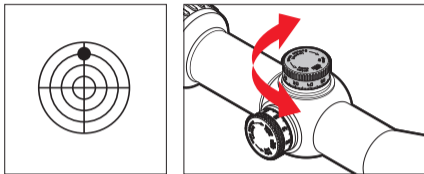
1. Monter kikkertsiktet på våpenet.
2. Rett inn gratikulen og våpenets løpeakse til hverandre med de to justeringstårnene på den sikteavstanden du har valgt (f.eks. 100 m). Dette kan f.eks. gjøres med en laserpatron.
3. Skyt et prøveskudd for å fastsette treffpunktposisjonen. Det er en fordel at våpenet støttes i posisjonen i et stativ eller av sandsekker.
4. Juster gratikulen med begge justeringstårnene **(4/5)** nøyaktig til treffpunktet uten å forandre våpenets posisjon.



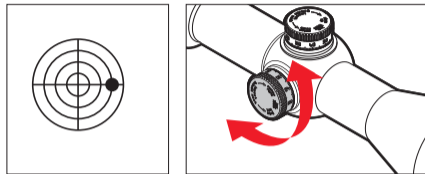
Dette gjøres på de to justeringstårnene - **(4)** for høyde, **(5)** for side og for begge på samme måte:

5. Skru først av hetten mot klokken. Når hetten er av, blir innstillingshjulet **(4c/5c)** sisyntlig sammen med tilhørende skalaring **(4d/5d)** og tilhørende indekspunkt **(4a/5a)**.
6. Til slutt stiller du inn med innstillingshjulet. Rifleverktøyene har et svært fint inngrep, ett klikk tilsvarer et avvik fra treffpunktposisjonen med ca. 10 mm/ $\frac{1}{3}$ MOA på 100 m (uten at det tas hensyn til ballistiske betingelser).

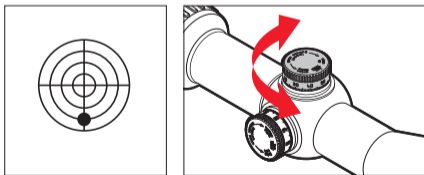
Hvis treffpunktposisjonen ligger høyt (høyt skudd), dreies innstillingshjulet **(4c)** mot klokken.



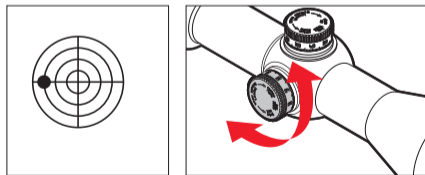
Hvis treffpunktposisjonen ligger til høyre (høyreskudd), dreies innstillingshjulet **(5c)** i tillegg mot klokken,

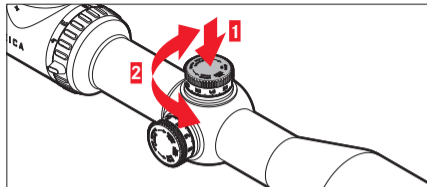


og hvis den ligger lavt (lavt skudd), dreies hjulet med klokken.



ved treffpunktposisjon til venstre (venstreskudd) dreies det med klokken.





„NULLE UT“ TÅNSKALAER

Prosedyren utføres først som beskrevet i avsnittet over. Framgangsmåten er lik for begge tårn.

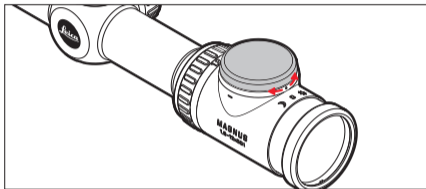
1. Når innstillingshjulet (4c/5c) holdes, trykker du innsiden av tårnet ned og
2. dreier skalaringen (4d/5d) slik at nullen står overfor indekspunktet (4a/5a).

Etter at du har gjort dette med begge skalaringene, kan du alltid stille inn grunninnstillingen på en sikker måte til sikteavstanden etter hver justering ved å tilbakestille til 0-posisjonene uten at du må merke deg noe eller notere noe.

BRUK AV LYSGRATIKULEN

Alle Leica Magnus i-kikkertsikter har en gratikul med et lyselement i midten (punkt eller ring).

Med dreie-/vippebryteren **3** kan du velge mellom



tre driftsmodi som er merket på forskjellige måter:

□ Av

☾ Nattdrift

⚙ Dagdrift

Merk:

Detaljer om de forskjellige gratikultypene finner du på:
http://us.leica-camera.com/Sport-Optics/Leica-Hunting/Riflescopes/Leica-Magnus-i/Reticles?/switchlanguage/to/corposite_eng_us/137224

Dag- og nattdrift er forskjellig på grunn av lysstyrkeinnstillingsområdene for lyspunktet. For de to driftsmodiene kan du tilpasse lysstyrken i 60 trinn til bruksforholdene eller etter ønske. Dreie-/vippebryteren kan også brukes: Når du trykker på venstre side reduseres lysstyrken, og når du trykker på høyre side øker den. Ett trykk endrer lysstyrken ett trinn, hvis du holder bryteren inne, skjer forandringen trinnløst og kontinuerlig.

Merk:

Innstillingene beholdes etter ut- og innkobling.

UTKOBLINGSAUTOMATIKK

Uavhengig av den valgte driftsmodusen slår lysgratikulen seg automatisk av i forskjellige situasjoner som tilsvarer "ikke i bruk" under jakten, for å skåne batteriet:

- hvis kikkertsiktet ikke beveges i mer enn 3 minutter (f.eks. ved jaktstillas)
- hvis kikkertsiktet vippes mer enn 45° til siden (f.eks. hvis våpenet legges bort en stund)
- hvis kikkertsiktet helles mer enn ca. 80° oppover eller ca. 65° nedover, eller står loddrett (f.eks. når våpenet bæres på skulderen). Så snart disse betingelsene ikke lenger foreligger, kobles lyspunktet automatisk på igjen med den tidligere innstilte lysstyrken.

Aktivering/deaktivering av utkoblingsautomatikken

1. Sett dreie-/vippebryteren **3** på dagdrift ☀.
2. Still inn den laveste lysstyrken med dreie-/vippebryteren, og slipp så bryteren.
3. Hold den venstre siden av dreie-/vippebryteren inne i minst 20 sekunder.

- Lyspunktet blinker for å bekrefte innstillingen (i løpet av de første 10 s etter innstillingen):

Tilstand	Visning
På	Lyspunktet lyser kort med jevne mellomrom
Av	Lyspunktet lyser 2 ganger kort med jevne mellomrom

Merk:

Innstillingen beholdes også etter manuell ut- og innkobling av lysgratikulen og også etter batteriskift.

PLEIE/RENGJØRING

Spesialpleie av ditt Leica Magnus i kikkertsikte er ikke nødvendig. Grov smuss, som f.eks. sand, må fjernes med en pensel eller blåses vekk. Fingeravtrykk, f.eks. på objektiv- og okularlinser, kan tørkes av med en fuktig klut og deretter med et mykt, rent pusseskinn eller en klut som ikke loer. Ikke bruk kraft når du tørker av svært skitne linseoverflater. Selv om belegget er svært slitesterkt, kan det likevel skades av sand eller saltkrystaller. Huset skal bare rengjøres med et fuktig pusseskinn. Ved bruk av tørre kluter er det fare for statisk opplading. Alkohol og andre kjemiske oppløsninger må ikke brukes til å rengjøres optikken eller huset.

Viktig:

- Pass på at kikkertsiktet er beskyttet mot støt.
- Kikkertsiktet skal oppbevares på et godt ventilert, tørt og kjølig sted, spesielt for å unngå soppangrep i fuktig klima.
- Kikkertsikter fra Leica er vanntette ned til 4 m dybde (0,4 bar). Forutsetningen er feilfri tetting, som garanteres når hettene for høyde- og sidejustering samt ev. batteriromdekselet er skrudd godt på mot de aktuelle tetningene. Pass på at disse tetningene ikke er skadet. Hvis de er skadet, må de skiftes ut med én gang.
- Ikke prøv å demontere enheten. Reparasjoner skal kun utføres av Leica Customer Care.
- Alle kikkertsikter fra Leica har et "personlig" fabrikasjonsnummer i tillegg til typebetegnelsen. Noter for sikkerhets skyld dette nummeret i dokumentasjonen.

RESERVEDELER

Hvis du trenger reservedeler til kikkertsiktet, f.eks. skrudeksler, tetninger eller hetter, må du ta kontakt med vår kundeservice (adresse på neste side) eller din nasjonale Leica-forhandler (adressen finner du på garantikortet).

TEKNISKE DATA

Leica Magnus i-modeller	LEICA MAGNUS 1-6.3x24 i	LEICA MAGNUS 1.5-10x42 i	LEICA MAGNUS 1.8-12x50 i	LEICA MAGNUS 2.4-16x56 i
Utgangspupill	12,4 - 3,8 mm	12,4 - 4,2 mm	12,6 - 4,2 mm	12,4 - 3,5 mm
Synsfelt ved maks./min. Forstørrelse (m / 100 m)	6,5 / 43,2 m	4,1 / 26 m	3,5 / 22,5 m	2,6 / 17 m
Parallakseinnstilling	100 m	100 m	100 m	50 m - ∞, justerbar
Langsgående avstand for utgangspupill	90 mm			
Belegg	Aqua Dura™			
Transmittans	TD/TN ≥ 91 %			
Diopferkompensasjon	- 4/+3 dpt.			
Gratikuljusteringsvei per klikk	ca. 10 mm (¹ /3 MOA) per klikk / 100 m			
Justeringsområde treffpunktposisjon	200 x 140 cm	150 x 140 cm	150 x 140 cm	150 x 140 cm
Mellomrørdiameter	30 mm, Zeiss-innerskinne			
Filtergjenger, på objektivsiden	-	M46 x 0,75 mm	M52 x 0,75 mm	M58 x 0,75 mm
Vanntetthet	til 4 m, nitrogenfylt			
Husmaterial	Aluminium			
Gratikulbelysning	Lyspunkt, kan kobles inn og ut, valg mellom dag- og nattdrift, lysstyrke kan stilles inn i 60 trinn, automatisk ut- og innkobling			
Lengde	272 mm	317 mm	335 mm	360 mm
Vekt	570 g	620 g	710 g	785 g

¹ forstørrelse² objektivdiameter

LEICA PRODUCT SUPPORT

Brukstekniske spørsmål om Leica-programmet besvares skriftlig, per telefon, per telefaks eller per e-post av Leicas informasjonstjeneste:

Leica Camera AG
Produktstøtte / Software Support
Am Leitz-Park 5
D-35578 Wetzlar
Tlf.: +49(0)6441-2080-111 /-108
Faks: +49(0)6441-2080-490
info@leica-camera.com /
software-support@leica-camera.com

LEICA CUSTOMER CARE

For vedlikehold av ditt Leica-utstyr samt ved skader står Customer Care hos Leica Camera AG eller reparasjonstjenesten til en nasjonal Leica-forhandler til din disposisjon (du finner en adresseliste på garantikortet).

Leica Camera AG
Customer Care
Am Leitz-Park 5
D-35578 Wetzlar
Tlf.: +49(0)6441-2080-189
Faks: +49(0)6441-2080-339
customer.care@leica-camera.com

ПРЕДИСЛОВИЕ

Уважаемый покупатель, изделия компании Leica славятся во всем мире высочайшим уровнем качества и механической точности в сочетании с максимальной надежностью и длительным сроком службы. Мы желаем вам достичь хороших результатов при использовании оптического прицела Leica Magnus i. Оптический прицел Leica Magnus i оснащен прекрасной оптикой, которая даже в сложных условиях или при недостаточной освещенности обеспечивает четкое, светлое изображение, гарантирующее правильное прицеливание. Кроме того, управление прицелом отличается простотой и функциональностью. Для того, чтобы вы смогли правильно использовать все возможности этого высококачественного оптического прицела, мы рекомендуем сначала ознакомиться с содержанием этой инструкции.

Внимание:

Как и в случае с полевыми биноклями, избегайте прямого взгляда через оптический прицел Leica Magnus i на яркие источники света, чтобы избежать повреждения глаз.

СОДЕРЖАНИЕ

Обозначение деталей	114
Комплект поставки.....	114
Установка и замена элемента питания.....	116
Индикация уровня заряда элемента питания	117
Монтаж	118
Регулировка диоптрий.....	118
Изменение степени увеличения	119
Компенсация параллакса	119
Юстировка по вертикали и горизонтали.....	120
Обнуление шкалы барабана	122
Использование прицельной сетки с подсветкой	123
Автоматическое отключение.....	124
Уход/чистка	125
Технические характеристики	127
Адреса сервисных центров Leica	128

ОБОЗНАЧЕНИЕ ДЕТАЛЕЙ

- 1** Окуляр с
a вращающимся наглазником
- 2** Индекс для настройки диоптрий
- 3** Крышка отсека для элемента питания /
 поворотный переключатель прицельной сетки
 / двухпозиционный выключатель с
a положениями режимов
b индексом для режимов
c символами настройки яркости
d отсеком для элемента питания
e уплотнительным кольцом
- 4** Барабан для регулировки вертикали
- 5** Барабан для регулировки горизонтали
- 6** Объектив
- 7** Резьба фильтра
- 8** Кольцо регулировки увеличения с
a кулачком
- 9** Кольцо регулировки параллакса со
a шкалой

- 4/5** Барабан регулировки по вертикали /
 горизонтали
 (крышка откручена) с
a индексом
b крышкой
c рифленной ручкой
d шкалой
e уплотнительным кольцом

КОМПЛЕКТ ПОСТАВКИ

- Оптический прицел
- 1 литиевый кнопочный элемент питания 3В тип CR 2032
- Защитные крышки для окуляра/объектива
- Инструкция
- Гарантийный талон
- Свидетельство о поверке
- Салфетка для чистки



Утилизация электрических и электронных приборов

(Распространяется на страны Европейского Союза, а также на другие европейские государства, в которых действует система раздельного сбора отходов.)

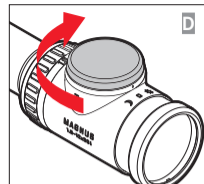
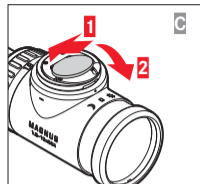
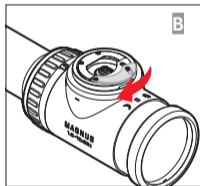
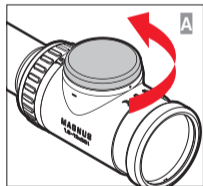
Это устройство содержит электрические и/или электронные компоненты, и по этой причине оно не может быть утилизировано вместе с обычными бытовыми отходами! Вместо этого в целях вторичной переработки этого устройства его необходимо сдать в один из специализированных пунктов приема, которые организовываются органами местного самоуправления. Эта услуга является бесплатной.

Если устройство имеет сменные элементы питания или аккумуляторы, то их необходимо извлечь и, при необходимости, утилизировать согласно действующим правилам (см. соответствующие данные в инструкции устройства). Более подробную информацию вы можете получить в вашем коммунальном управлении, предприятии по сбору и утилизации отходов или в магазине, в котором вы приобрели это устройство.

УСТАНОВКА И ЗАМЕНА ЭЛЕМЕНТА ПИТАНИЯ

Для электропитания оптических прицелов Leica, оснащенных прицельной сеткой с подсветкой, используется один 3-вольтовый литиевый кнопочный элемент питания, тип CR 2032.

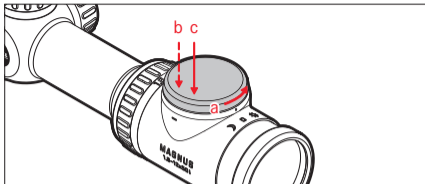
1. Откройте крышку **3** отсека элемента питания **3d**, вращая ее против часовой стрелки **A**.
2. Сдвиньте фиксирующую платину назад **B**.



3. Установите элемент питания согласно изображению **C**, при этом сторона с положительным контактом должна указывать вверх.
4. Сдвиньте фиксирующую платину вперед и закройте крышку, вращая ее по часовой стрелке, пока не станет ощутимо сопротивление резинового кольцевого уплотнения **3e**, рис. **D**.

Важно:

При закрытии крышки силу не прилагать! После извлечения элемента питания не потеряйте его. Пружина, расположенная под элементом питания, оказывает на него определенное давление.



Указание:

- После автоматического выключения и повторного включения прицельной сетки (см. стр. 12) индикация не повторяется.

ИНДИКАЦИЯ УРОВНЯ ЗАРЯДА ЭЛЕМЕНТА ПИТАНИЯ

В качестве индикатора служит светящаяся точка прицельной сетки. Индикация происходит в течение первых 10 секунд после включения:

Уровень заряда	Индикация
Достаточный	Точка светится постоянно
Низкий	Точка регулярно гаснет на непродолжительное время
Слабый	Точка равномерно мигает

МОНТАЖ

Первым условием меткой стрельбы является правильный монтаж оптического прицела на оружии. Специализированные магазины предлагают широкий ассортимент разнообразных деталей для крепления.

Для выполнения монтажа мы рекомендуем воспользоваться услугами профессиональной мастерской и проследить за тем, чтобы прицел был установлен на одной прямой с оружием и не подвергался внутренним напряжениям. Для установки мастерская должна использовать только высококачественные детали известных производителей, уровень качества которых будет соответствовать качеству оптического прицела Leica Magnus i.

РЕГУЛИРОВКА ДИОПТРИЙ

Регулировка диоптрий позволяет настроить оптический прицел Leica Magnus i в соответствии с особенностями вашего зрения. Для этого следует вращать наглазник **1a** окуляра **1** до тех пор, пока прицельная сетка не будет отображаться резко. Для достижения максимально точной настройки мы рекомендуем:

- направить оптический прицел на нейтральную, светлую поверхность и
- сначала вращать наглазник влево до упора, чтобы затем из этого положения вращать наглазник обратно вправо, что позволит настроить резкость отображения прицельной сетки наилучшим образом. Этот подход позволяет учесть силу аккомодации глаза и таким образом добиться оптимальной настройки.

ИЗМЕНЕНИЕ СТЕПЕНИ УВЕЛИЧЕНИЯ

Посредством вращения кольца регулировки **8** может быть изменена степень увеличения: вращайте вправо для сокращения степени увеличения и влево – для увеличения. Кулачок **8a** облегчает обращение с прицелом в темноте: Если он направлен вверх, то настроено приблизительно центральная степень увеличения.

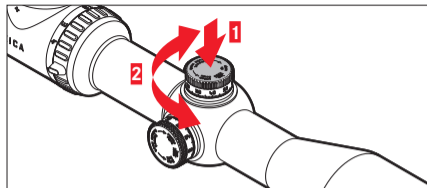
КОМПЕНСАЦИЯ ПАРАЛЛАКСА

Оптические прицелы Leica Magnus i с максимальным увеличением до 12 крат настроены на отсутствие параллакса при расстояниях до 100 метров, что позволяет видеть прицельную сетку и цель одинаково резко. Возможные отклонения точки попадания при не совсем точном положении глаза относительно окуляра, как правило, являются несущественными.

Однако, при более высоких значениях степени увеличения такие отклонения следует учитывать. По этой причине оптические прицелы, степень увеличения которых превышает 12 крат, оснащены функцией компенсации параллакса. Для этого вращайте соответствующее кольцо регулировки (9) барабана слева на трубе прицела, пока изображение цели не станет абсолютно резким. Для получения максимально точной настройки мы рекомендуем всегда использовать наибольшее увеличение. Оптимальная настройка будет достигнута, если прицельная сетка и цель не смещаются относительно друг друга при изменении положения глаза относительно окуляра.

ЮСТИРОВКА ПО ВЕРТИКАЛИ И ГОРИЗОНТАЛИ

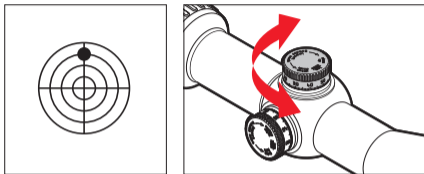
1. Установите оптический прицел на оружие.
2. Отцентрируйте прицельную сетку и ось канала ствола оружием с использованием обоих регулировочных барабанов с учетом выбранного расстояния пристрелки (например, 100 метров). Это можно выполнить, например, с использованием лазерного патрона.
3. Для определения точки попадания следует выполнить пробный выстрел. При этом предпочтительно зафиксировать оружие на пристрелочной станине или закрепить его с помощью мешков с песком.
4. Не изменяя положения оружия, настройте прицельную сетку с использованием обоих регулировочных барабанов (4/5) точно на точку попадания.



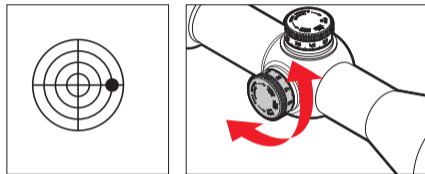
С помощью барабана (4) производится настройка по вертикали, барабан (5) выполняет настройку по горизонтали. Работа с обоими барабанами производится одинаковым образом:

5. Сначала открутите крышку, вращая ее против часовой стрелки. После снятия крышки вы сможете увидеть рифленую ручку (4с/5с), соответствующее кольцо со шкалой (4d/5d), а также соответствующий индекс (4а/5а).
6. После этого выполните настройки, используя рифленую ручку. Рифленые ручки настройки имеют очень мелкие и точные фиксированные положения, один щелчок соответствует отклонению точки попадания приблизительно на 10 мм / 1/3 MOA на 100 м (без учета баллистических условий).

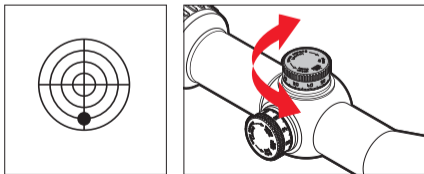
Если точка попадания находится высоко (выстрел выше центра мишени), рифленую ручку **(4с)** следует вращать против часовой стрелки,



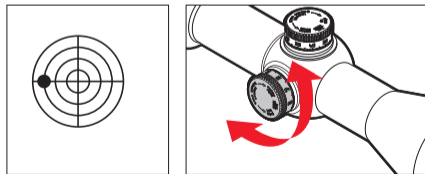
Если точка попадания находится справа (выстрел с отклонением вправо), рифленую ручку **(5с)** следует вращать против часовой стрелки,

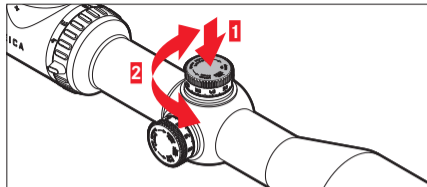


а при низкой точке попадания (выстрел ниже центра мишени) - по часовой стрелке.



а при точке попадания слева (выстрел с отклонением влево) - по часовой стрелке.





ОБНУЛЕНИЕ ШКАЛЫ БАРАБАНА

Сначала операция производится аналогично инструкциям, указанным в предыдущем разделе. Порядок действий одинаков для обоих барабанов.

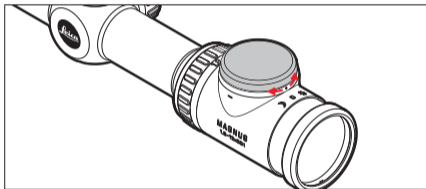
1. Удерживая рифленую ручку (4c/5c), нажать внутреннюю часть барабана вниз и
2. вращать кольцо со шкалой (4d/5d) таким образом, чтобы ноль оказался напротив индекса (4a/5a).

После выполнения этих операций с помощью обоих колец со шкалой вы всегда сможете выполнить базовую настройку до расстояния пристрелки после любого изменения посредством сброса до положения **0** без необходимости запоминать или записывать какие-либо данные.

ИСПОЛЬЗОВАНИЕ ПРИЦЕЛЬНОЙ СЕТКИ С ПОДСВЕТКОЙ

Все оптические прицелы Leica Magnus i имеют прицельную сетку с расположенным по центру светодиодом (в виде точки или кольца).

С помощью поворотного переключателя **3** возможен выбор между



тремя режимами, отмеченными соответствующими символами:

- Выкл.
- Ночной режим
- Дневной режим

Указание:

Более подробную информацию о различных типах прицельных сеток вы сможете найти здесь:

http://us.leica-camera.com/Sport-Optics/Leica-Hunting/Riflescopes/Leica-Magnus-i/Reticles?/switchlanguage/to/corposite_eng_us/137224

Дневной и ночной режимы отличаются различным уровнем яркости светящейся точки. В обоих режимах для настройки яркости предоставляются 60 уровней, позволяющие вам изменять яркость в зависимости от условий освещенности или ваших личных предпочтений. Для этой цели также используется поворотный переключатель: Нажатие на левую сторону уменьшает яркость, при нажатии на правую сторону яркость увеличивается. Одноразовым нажатием яркость изменяется на один уровень. При нажатии и удерживании изменение происходит непрерывно.

Указание:


Выполненные вами настройки сохраняются и после включения и выключения.

АВТОМАТИЧЕСКОЕ ОТКЛЮЧЕНИЕ

Независимо от выбранного режима прицельная сетка автоматически отключается с целью экономии заряда батареи в различных ситуациях, которые возникают во время охоты:

- если оптический прицел остается неподвижным более 3 минут (например, при подстерегании дичи)
- если оптический прицел опрокинут в сторону более чем на 45° (например, если оружие было на время отложено в сторону)
- если оптический прицел был поднят вверх более чем на 80° или наклонен более чем на 65° или расположен вертикально (например, при взятии оружия на плечо). Как только оружие будет возвращено в изначальное положение, светящаяся точка снова автоматически включится с ранее настроенной яркостью.

Активация/деактивация автоматического отключения

1. Установите поворотный переключатель **3** на дневной режим .

2. Поворотным переключателем настройте минимальную яркость и затем снова отпустите его.
3. Удерживайте левую сторону поворотного переключателя в нажатом состоянии не менее 20 секунд.
 - В качестве подтверждения выполненной вами настройки светящаяся точка начнет мигать (в течение первых 10 секунд после выполнения настройки):

Состояние	Индикация
Вкл.	Точка мигает с регулярными интервалами
Выкл.	Точка дважды мигает с регулярными интервалами

Указание:

Ваша настройка сохранится как после включения/выключения прицельной сетки вручную, так и после смены элемента питания.

УХОД/ЧИСТКА

Оптический прицел Leica Magnus i не требует особого ухода. Крупные частицы грязи, например, песок, следует удалять волосяной кисточкой или сдувать струей воздуха. Отпечатки пальцев и подобные загрязнения на линзах объектива и окуляра могут быть предварительно обработаны влажной тканью и затем удалены мягкой и чистой кожей или незапыленной тканью. При протирке даже сильно загрязненных поверхностей линз не прикладывайте чрезмерных усилий. Хотя слой просветления обладает высокой износостойкостью, он может быть поврежден песком или кристаллами соли. Корпус следует очищать только влажной кожей. При использовании сухой ткани существует опасность образования статического заряда. Алкоголь и прочие химические растворы не должны применяться для чистки оптики и корпуса.

Важно:

- Оптический прицел необходимо защищать от ударов.
- Оптический прицел следует хранить в хорошо проветриваемом, сухом и прохладном месте, чтобы избежать грибкового поражения при использовании во влажных климатических условиях.
- Оптические прицелы Leica обладают водонепроницаемостью до глубины 4 м (0,4 бар). Условием для этого является безупречное выполнение герметизации, которое обеспечивается только в том случае, если крышки установлены без перекосов и крышка отсека элемента питания затянута достаточно плотно. Следите за тем, чтобы уплотнения этих крышек оставались неповрежденными. В случае их повреждения, их следует незамедлительно заменить.
- Не пытайтесь демонтировать прицел самостоятельно. Ремонтные работы должны выполняться только в специализированных мастерских сервисных центров Leica.
- Наряду с обозначением типа каждый оптический прицел Leica имеет "личный" заводской номер. Запишите этот номер для сохранности в своей документации.

ЗАПАСНЫЕ ЧАСТИ

Если вам потребуются запасные части к вашему оптическому прицелу Leica, например, резьбовые крышки, прокладки или защитные крышки, обратитесь в нашу сервисную службу (см. следующую страницу) или в местное представительство компании Leica (адреса указаны в гарантийном талоне).

ТЕХНИЧЕСКИЕ ХАРАКТЕРИСТИКИ

Модели Leica Magnus i	LEICA MAGNUS 1-6.3x24 i	LEICA MAGNUS 1.5-10x42 i	LEICA MAGNUS 1.8-12x50 i	LEICA MAGNUS 2.4-16x56 i
Выходной зрачок	12,4 – 3,8 мм	12,4 – 4,2 мм	12,6 – 4,2 мм	12,4 – 3,5 мм
Поле зрения при макс./мин. увеличении (м/100 м)	6,5 /43,2 м	4,1 / 26 м	3,5 / 22,5 м	2,6 /17 м
Настройка параллакса	100 мм	100 мм	100 мм	50 м - ∞, возможность настройки
Продольное расстояние выходных зрачков	90 мм			
Просветление	Aqua Dura™			
Коэффициент светопропускания	TD/TN ≥ 91 %			
Диоптрийная настройка	- 4/+3 dpt.			
Изменение положения прицельной сетки на каждый щелчок	около 10 мм (¹ / ₃ MOA) на 1 щелчок / 100 м			
Диапазон регулировки точки по- падания	200 x 140 см	150 x 140 см	150 x 140 см	150 x 140 см
Диаметр центральной трубки	30 мм, внутренняя шина Zeiss			
Резьба для крепления фильтра, со стороны объектива	-	M46 x 0,75 мм	M52 x 0,75 мм	M58 x 0,75 мм
Водонепроницаемость	до 4 м, наполнен азотом			
Материал корпуса	Алюминий			
Подсветка прицельной сетки	Светящаяся точка, возможность включения и выключения, имеется дневной и ночной режим, для настройки доступны 60 уровней яркости, автоматическое выключение и включение			
Длина	272 мм	317 мм	335 мм	360 мм
Масса	570 г	620 г	710 г	785 г

¹ Увеличение ² Диаметр объектива

ТЕХНИЧЕСКАЯ ПОДДЕРЖКА LEICA

Информационная служба компании Leica будет рада ответить на все технические вопросы, касающиеся изделий Leica, в письменной форме, по телефону, факсу или по электронной почте:

Leica Camera AG
Product Support / Software Support
Am Leitz-Park 5
D-35578 Wetzlar
Тел.: +49(0)6441-2080-111 /-108
Факс: +49(0)6441-2080-490
info@leica-camera.com /
software-support@leica-camera.com

СЕРВИСНЫЙ ЦЕНТР LEICA

Для выполнения технического обслуживания вашего оборудования Leica, а также в случаях его поломки вы можете обратиться в сервисный центр компании Leica Camera AG или ремонтную службу представительства Leica в вашей стране (список адресов указан в гарантийном листе).

Leica Camera AG
Customer Care
Am Leitz-Park 5
D-35578 Wetzlar
Тел.: +49(0)6441-2080-189
Факс: +49(0)6441-2080-339
customer.care@leica-camera.com

This is a Class B product based on the standard of the Voluntary Control Council for Interference from Information Technology Equipment (VCCI). If this is used near a radio or television receiver in a domestic environment, it may cause radio interference. Install and use the equipment according to the instruction manual.

FCC NOTE: (U.S. ONLY)

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

FCC CAUTION:

To assure continued compliance, follow the attached installation instructions and use only shielded interface cables with ferrite core when connecting to computer or peripheral devices. Any changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate this equipment.

Trade Name:	LEICA
Model:	LEICA MAGNUS 1-6.3x24 i LEICA MAGNUS 1.5-10x42 i LEICA MAGNUS 1.8-12x50 i LEICA MAGNUS 2.4-16x56 i
Responsible party/ Support contact:	Leica Camera Inc. 1 Pearl Court, Unit A Allendale, New Jersey 07401 Tel.: +1 201 995 0051 Fax: +1 201 995 1684 technicalinfo@leicacamerausa.com

THIS DEVICE COMPLIES WITH PART 15 OF THE FCC RULES.

Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Canada only: CAN ICES-3(B)/NMB-3(B)



DAS WESENTLICHE

Leica Camera AG | Am Leitz-Park 5 | 35578 WETZLAR | DEUTSCHLAND
Telefon +49 (0) 6441-2080-0 | Telefax +49 (0) 6441-2080-333
www.leica-camera.com